

Umfrage zu Diversität und Antidiskriminierung an der UR

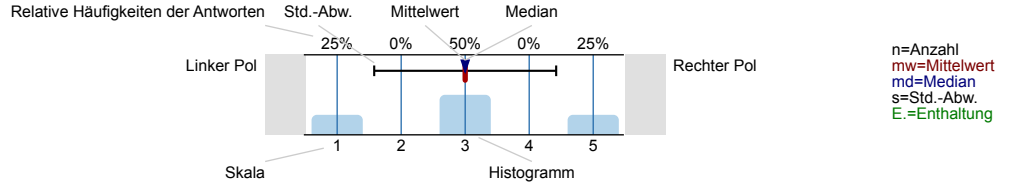
Deine Vielfalt zählt! Your diversity matters! ()
 Erfasste Fragebögen = 1108
 Rücklaufquote = 98.8 %



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



1.

Liebe Studierende,

herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, an unserer Umfrage teilzunehmen!

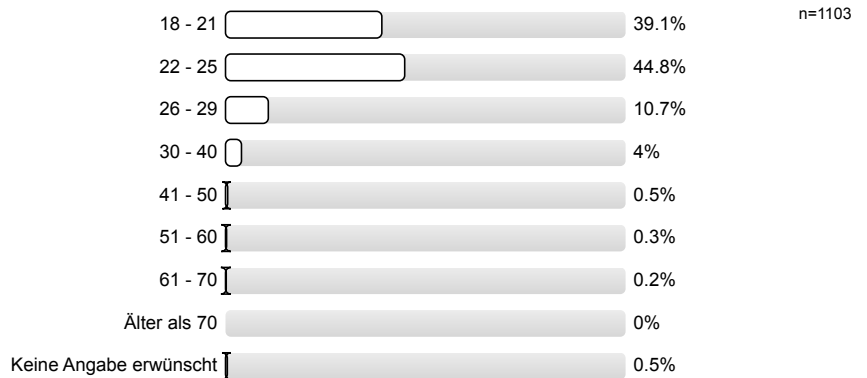
Die Beantwortung der Fragen dauert etwa 15 Minuten. Sie können die Befragung unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen, sofern Sie das Browser-Fenster geöffnet lassen. Wenn Sie das Browser-Fenster schließen, brechen Sie die Umfrage ab und löschen damit Ihre bisherigen Eingaben. Vorausgesetzt, Sie möchten die Fragen beantworten, müssten Sie dann noch einmal vorne beginnen.

Der Fragebogen steht in Deutsch und Englisch zur Verfügung (Umschalten oben rechts).

2. Angaben zur Person

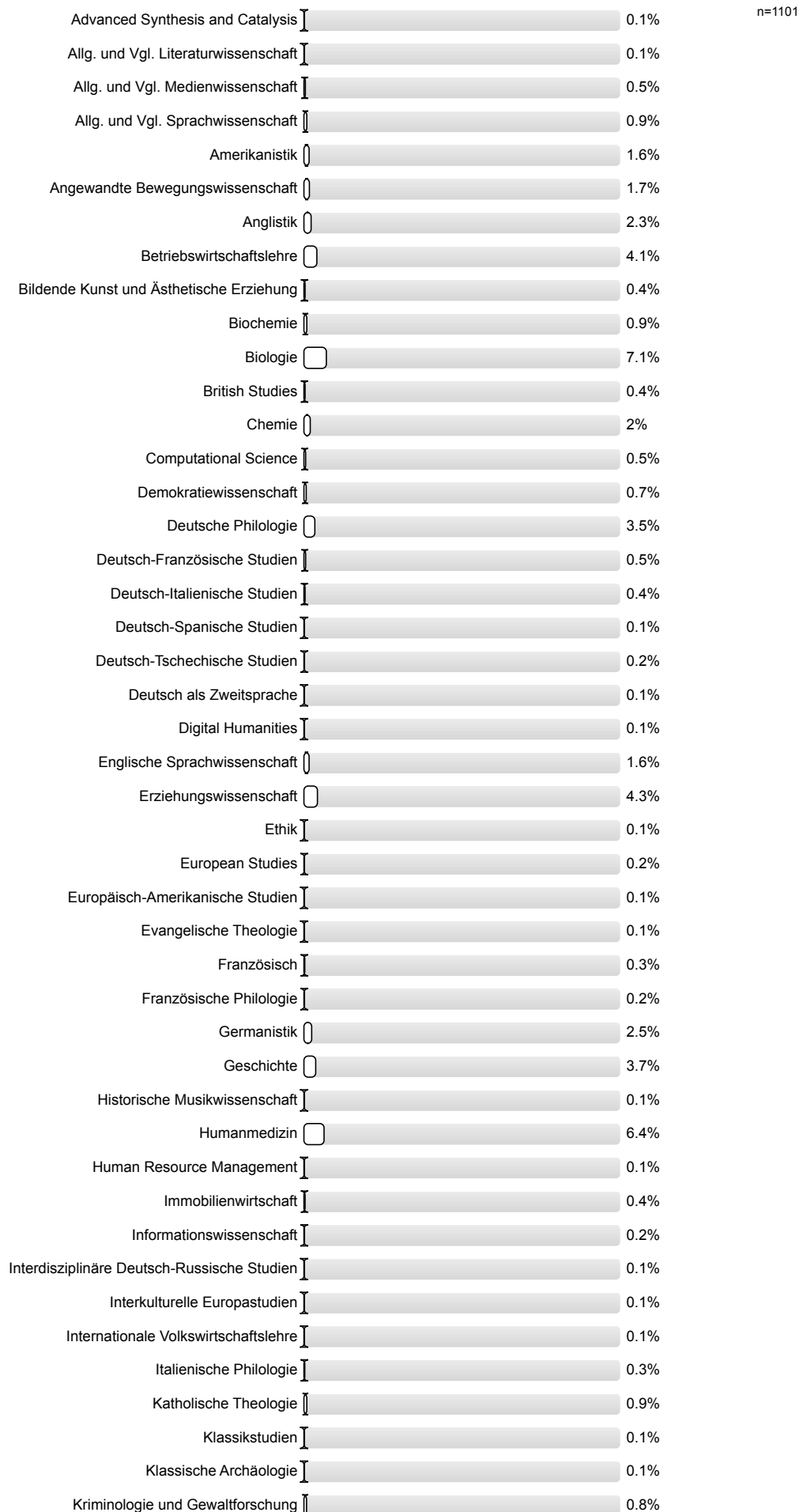
Im ersten Teil geht es um Angaben zu Ihrer Person. Bitte füllen Sie die Fragen vollständig aus. Möchten Sie eine Frage nicht beantworten, wählen Sie bitte "Keine Angabe erwünscht" aus.

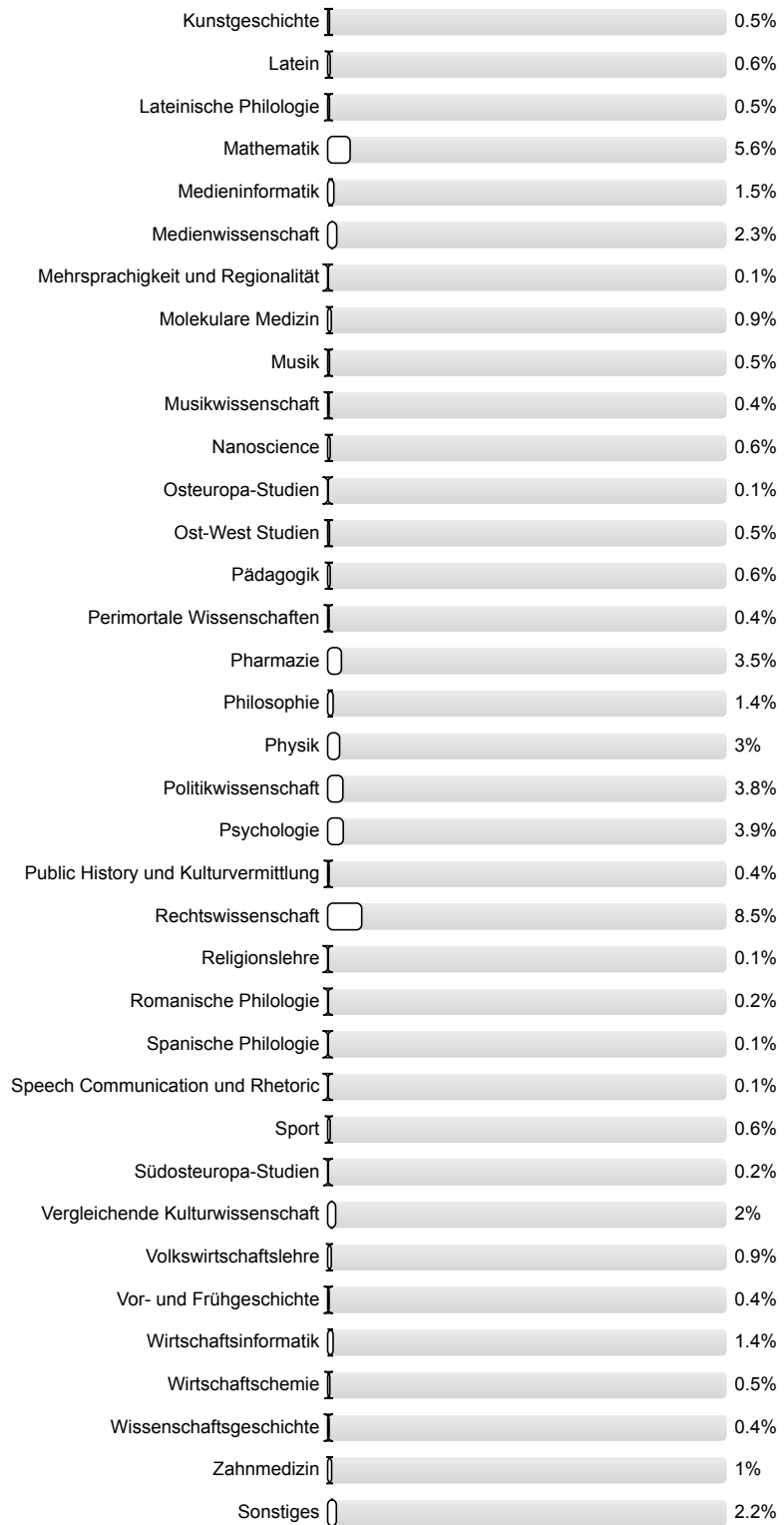
2.1) Alter



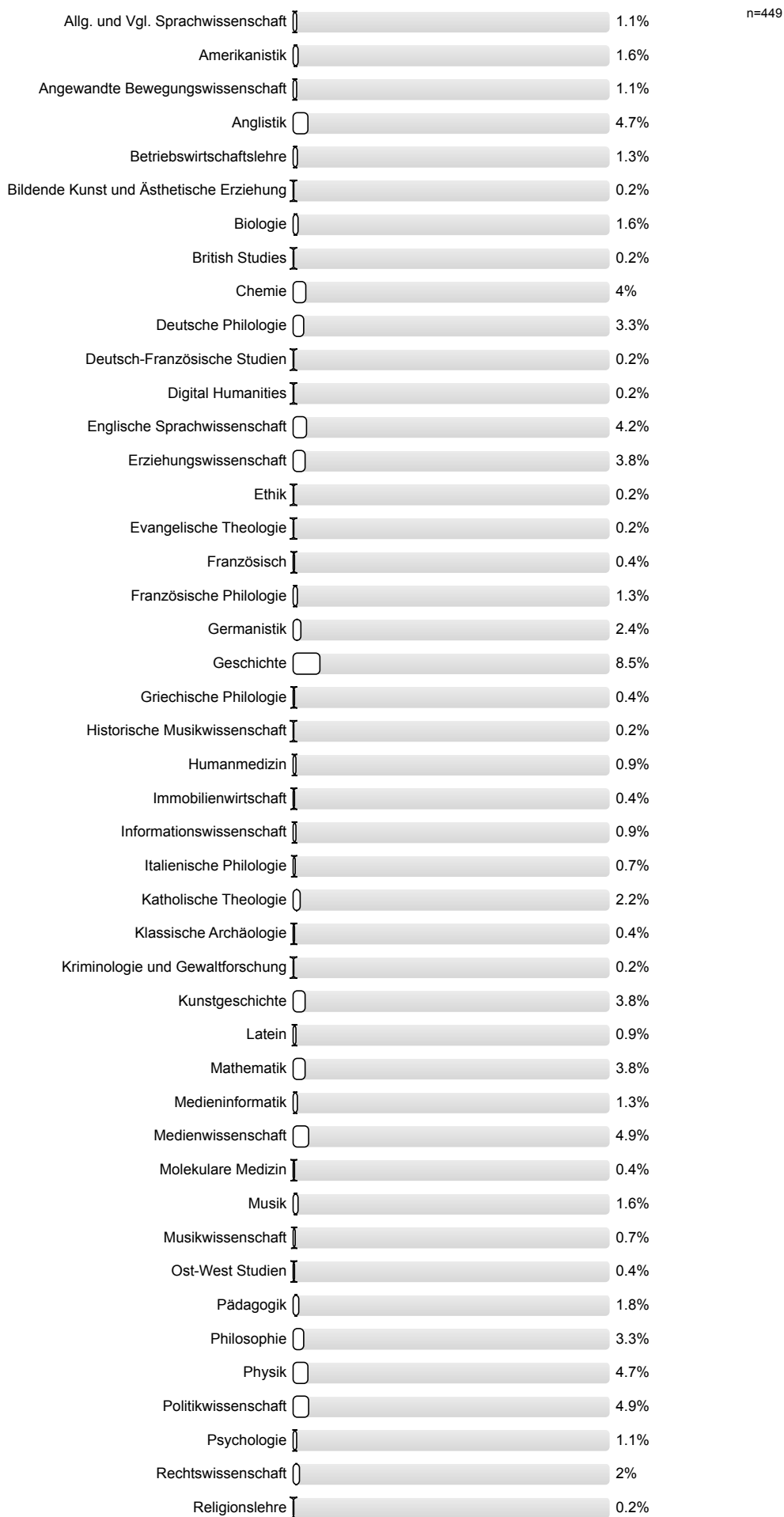
Studium

2.2) Studiengang 1



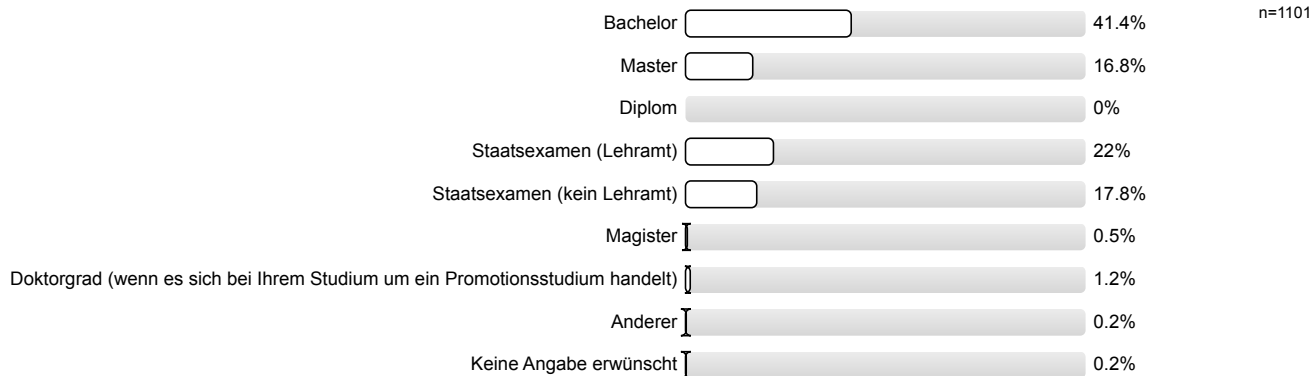


2.3) Studiengang 2

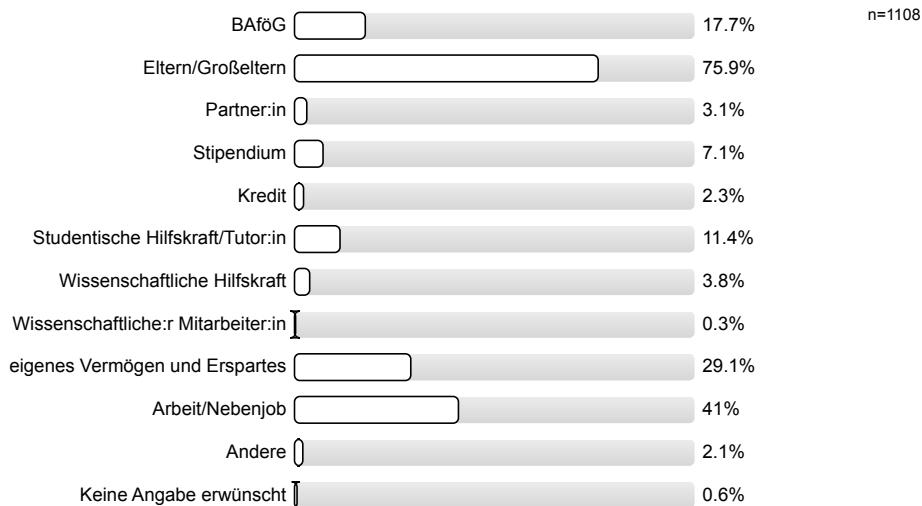




2.4) Im aktuellen Studium angestrebter Abschluss



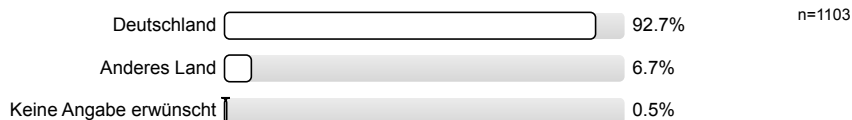
2.7) Wie finanzieren Sie derzeit Ihr Studium und Ihren Lebensunterhalt? (Mehrfachangaben möglich)



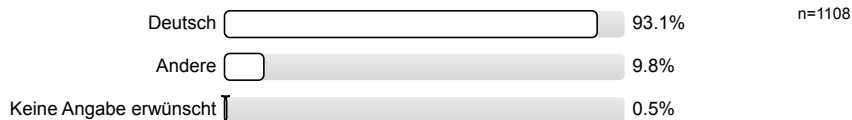
Zusatzfragen mit numerischer Eingabe, wenn "Arbeit/Nebenjob" angegeben wurde.

Herkunft, Sprache und Religion

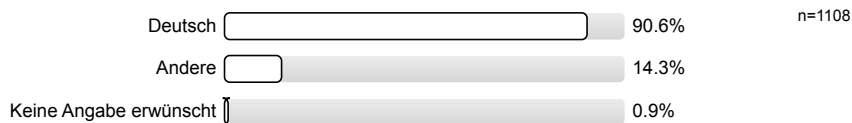
2.11) Geburtsland



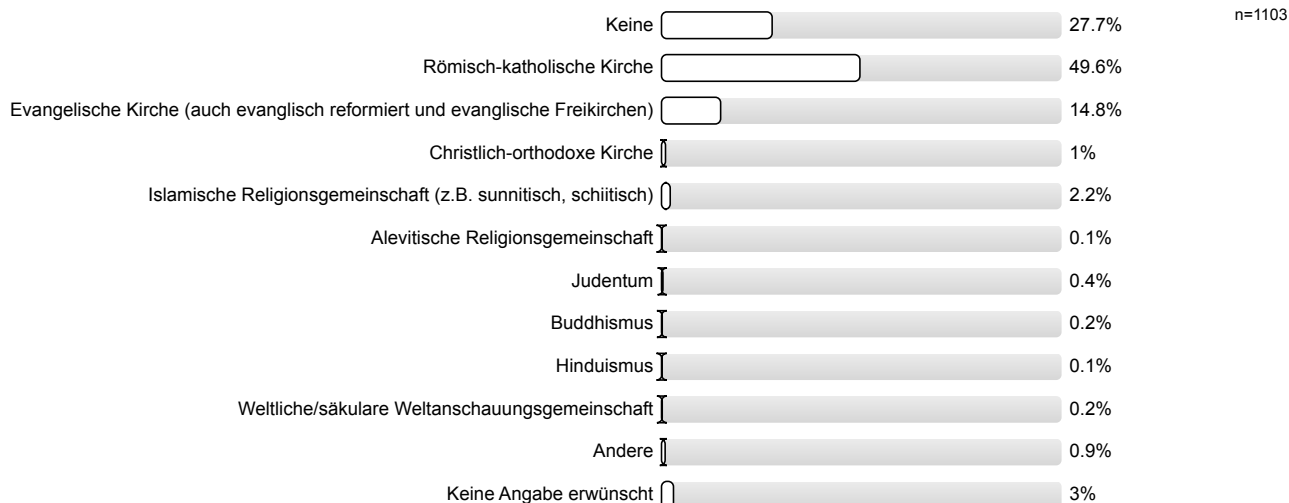
2.13) Staatsbürgerschaft
(Im Fall doppelter Staatsbürgerschaften bitte beide Felder ankreuzen oder beide Länder mit Komma getrennt in das Freitextfeld eingeben.)



2.15) Erstsprachen/Familiensprachen/Mehrsprachigkeit

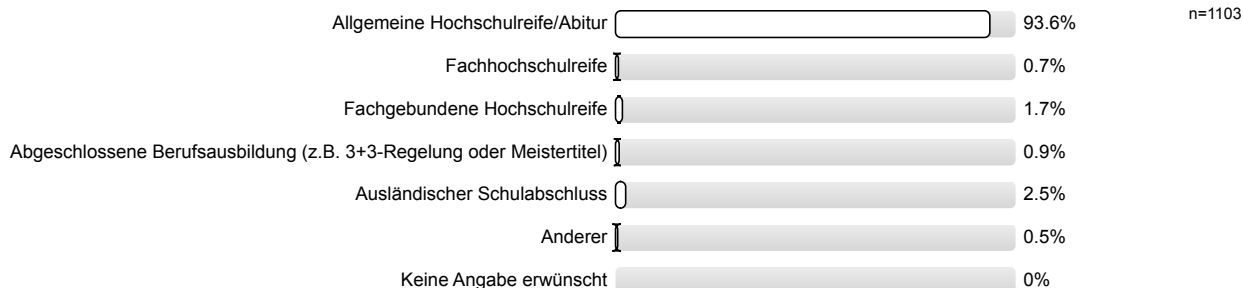


2.18) Religions-/Konfessionszugehörigkeit

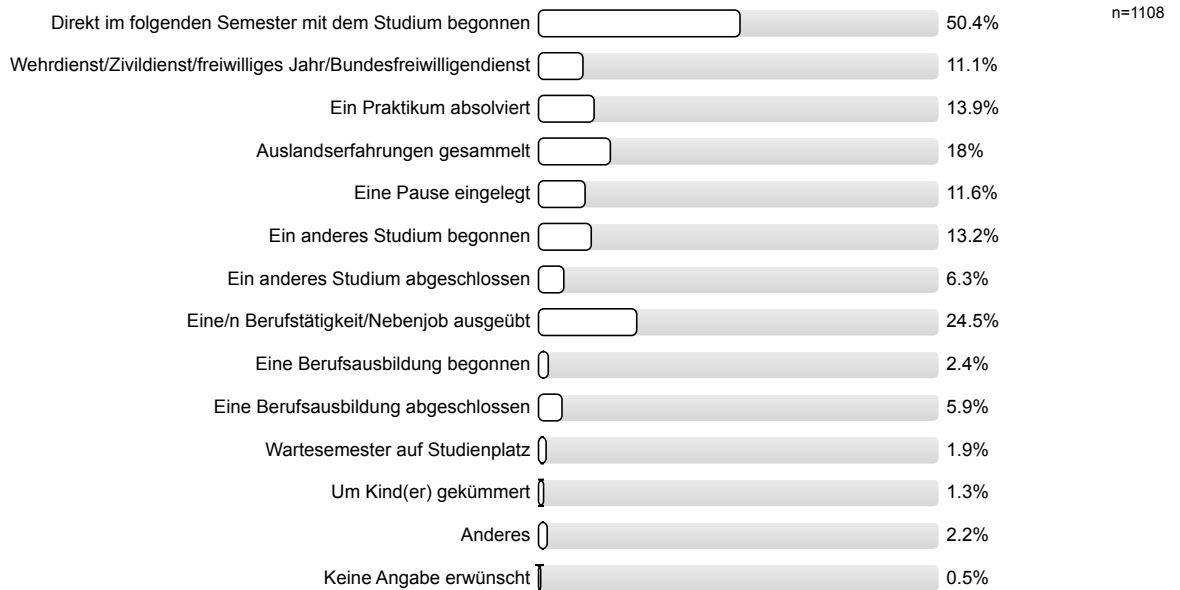


Bildungsabschluss

2.21) Hochschulzugangsberechtigung

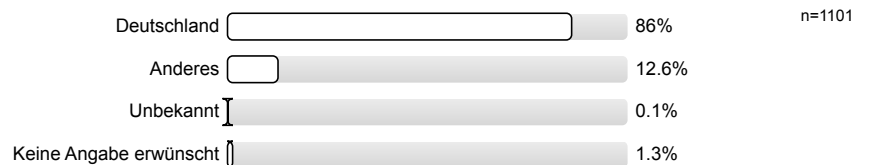


2.23) Was haben Sie nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung bis zum Beginn des aktuellen Studiums gemacht?
(Mehrfachangaben möglich)

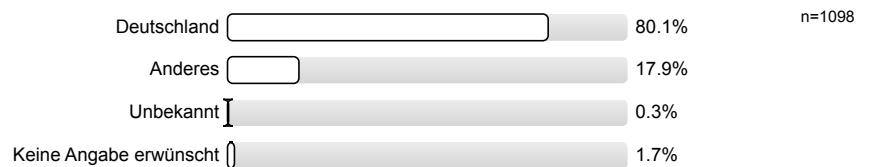


Geburtsland der Eltern/Erziehungsberechtigten

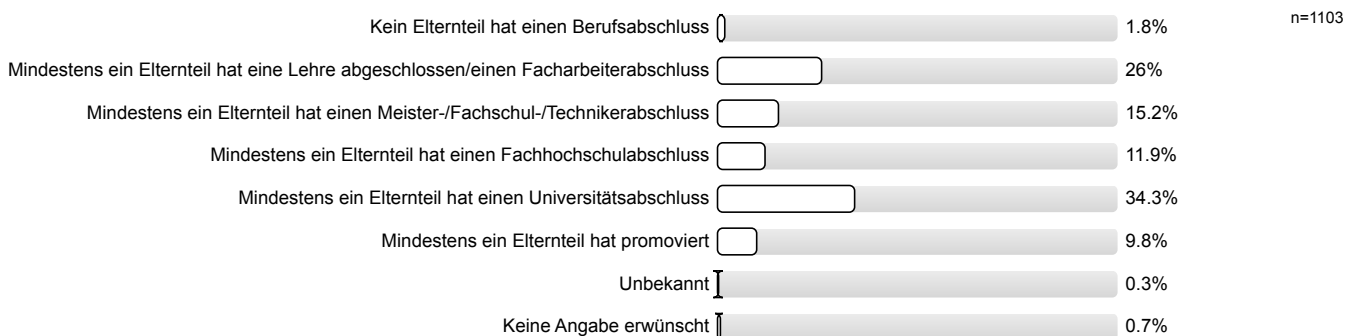
2.25) 1. Elternteil/Erziehungsberechtigte:r



2.27) 2. Elternteil/Erziehungsberechtigte:r

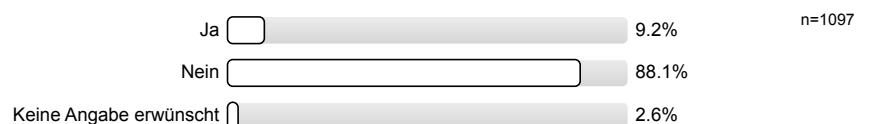


2.29) Höchster Bildungsabschluss der Eltern/Erziehungsberechtigten

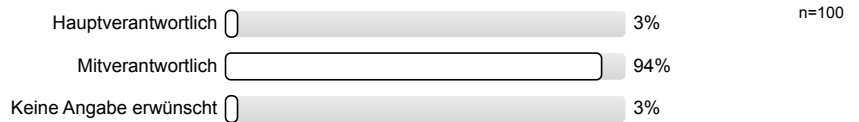


Persönliche Verpflichtungen

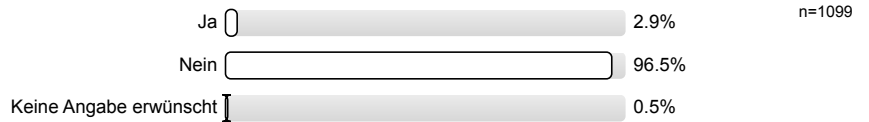
2.30) Kümmern Sie sich um pflegebedürftige Angehörige?



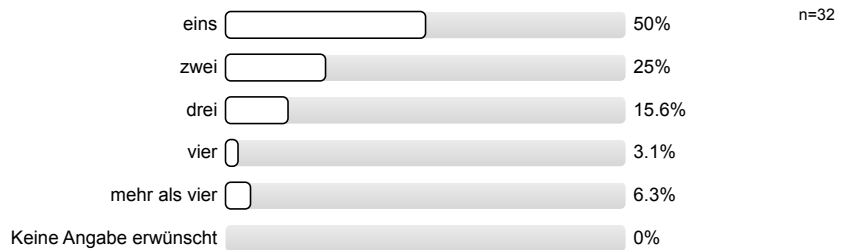
2.31) Bei Ja: Liegt die Verantwortung für die Pflege hauptsächlich bei Ihnen (hauptverantwortlich) oder teilen Sie sich die Verantwortung mit mindestens einer anderen Person (mitverantwortlich)?



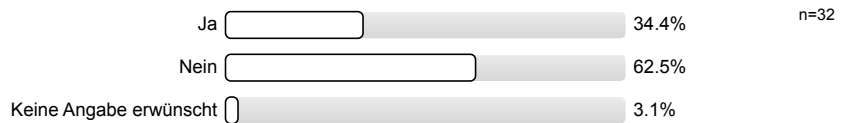
2.32) Tragen Sie Verantwortung für Kinder (eigene oder von Partner:in)?



2.33) Bei Ja: Wie viele (Kinderanzahl)?

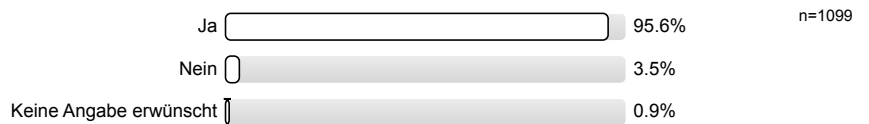


2.34) Bei Ja: Tragen Sie für mindestens ein Kind die Hauptverantwortung/alleiniges Sorgerecht?

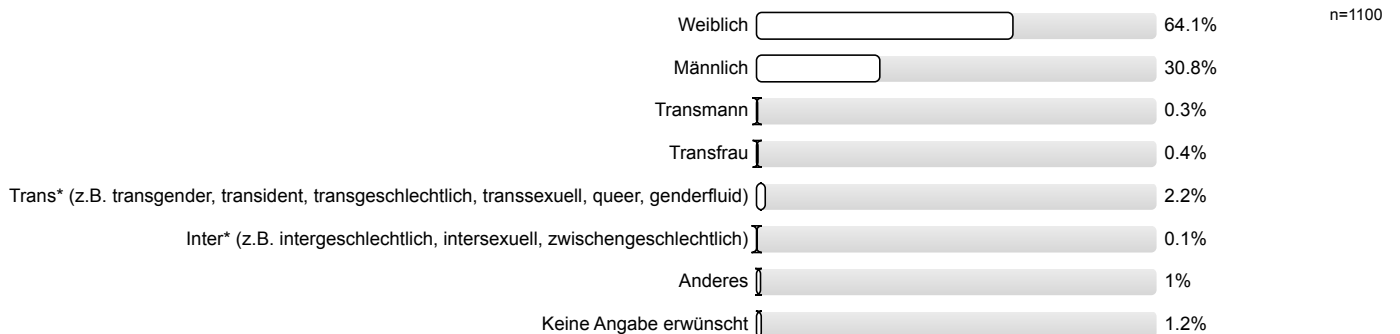


Eigene Identität

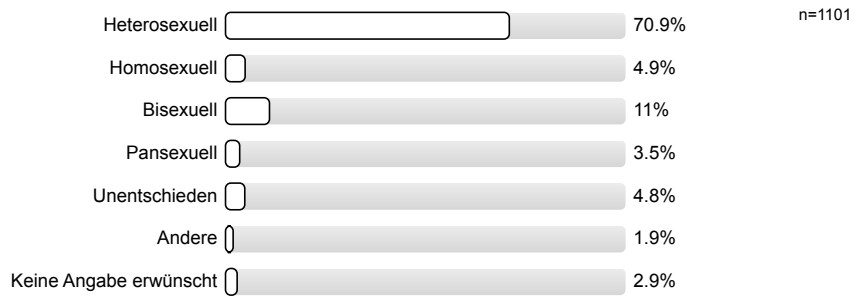
2.35) Entspricht Ihre Geschlechtsidentität dem Geschlecht, das Ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde?



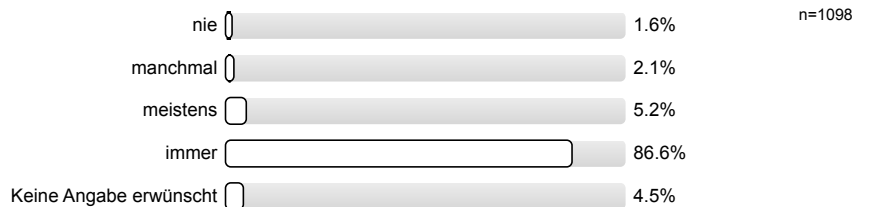
2.36) Geschlechtsidentität



2.38) Sexuelle Orientierung

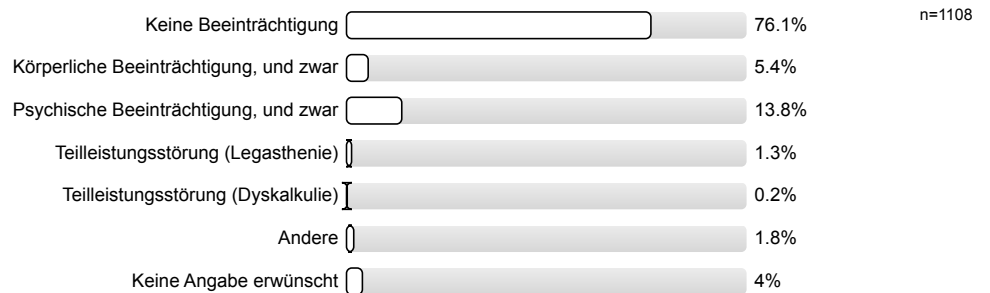


2.40) Wie oft wird im Allgemeinen Ihr selbstbestimmtes Geschlecht klar erkannt?

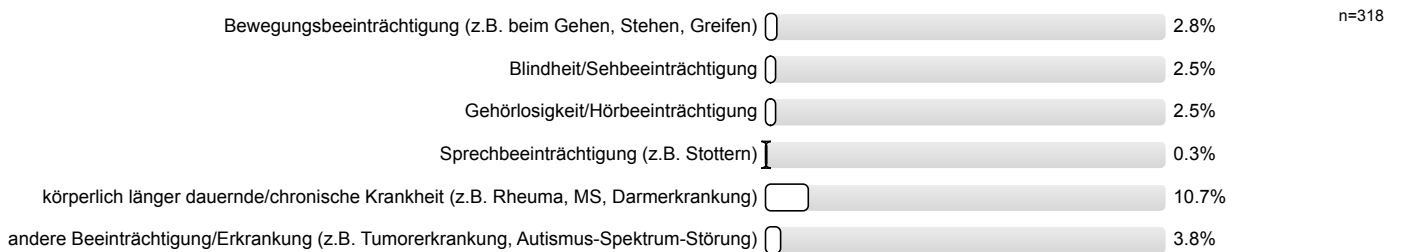


Beeinträchtigungen

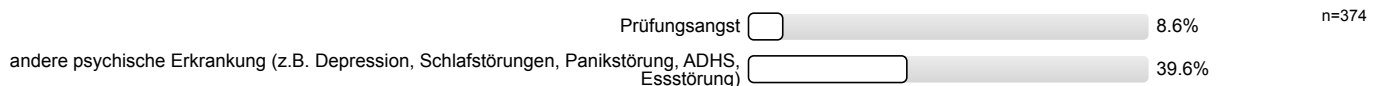
2.41) Welche Beeinträchtigungen liegen bei Ihnen vor? (Mehrfachgaben möglich)



2.43) Körperliche Beeinträchtigung, und zwar (Mehrfachgaben möglich)

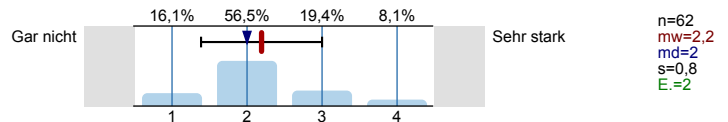


2.44) Psychische Beeinträchtigung, und zwar (Mehrfachgaben möglich)

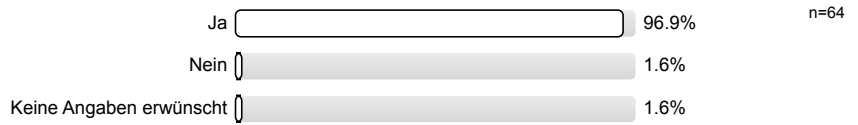


Körperliche Beeinträchtigungen
Fragen werden nur angezeigt, wenn eine "körperliche Beeinträchtigung" angegeben wurde.

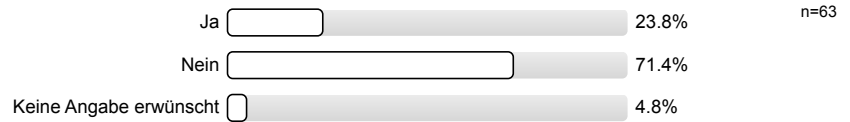
2.45) Wie sehr fühlen Sie sich aufgrund der körperlichen Beeinträchtigung in Ihrem Leben und Ihren alltäglichen Aktivitäten (z.B. Universität, Freizeit, Freunde) eingeschränkt?



2.46) Liegt die körperliche Beeinträchtigung seit mindestens sechs Monaten vor? Sollten Sie mehrere körperliche Beeinträchtigungen haben, wählen Sie bitte "Ja", wenn dies für mindestens eine dieser Beeinträchtigungen zutrifft.



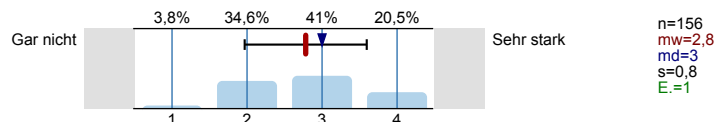
2.47) Verfügen Sie aufgrund dieser (und eventuell anderer) körperlichen Beeinträchtigung(en) über einen Behindertenausweis?



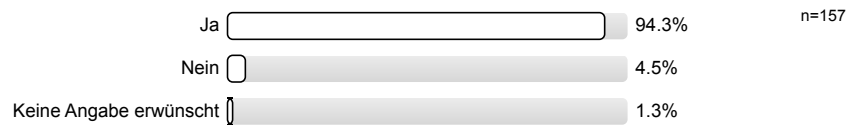
Psychische Beeinträchtigungen

Fragen werden nur angezeigt, wenn "Teilleistungsstörung (Legasthenie/Dyskalkulie)" und/oder "andere psychische Erkrankungen" angegeben wurde.

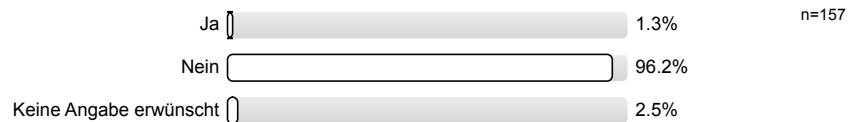
2.49) Wie sehr fühlen Sie sich aufgrund der psychischen Beeinträchtigung in Ihrem Leben und Ihren alltäglichen Aktivitäten (z.B. Universität, Freizeit, Freunde) eingeschränkt?



2.50) Liegt die psychische Beeinträchtigung seit mindestens sechs Monaten vor? Sollten Sie mehrere psychische Beeinträchtigungen haben, wählen Sie bitte "Ja", wenn dies für mindestens eine dieser Beeinträchtigungen zutrifft



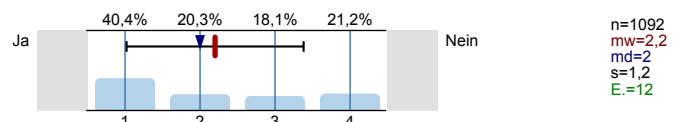
2.51) Verfügen Sie aufgrund dieser (und eventuell anderer) psychischen Beeinträchtigung(en) über einen Behindertenausweis?



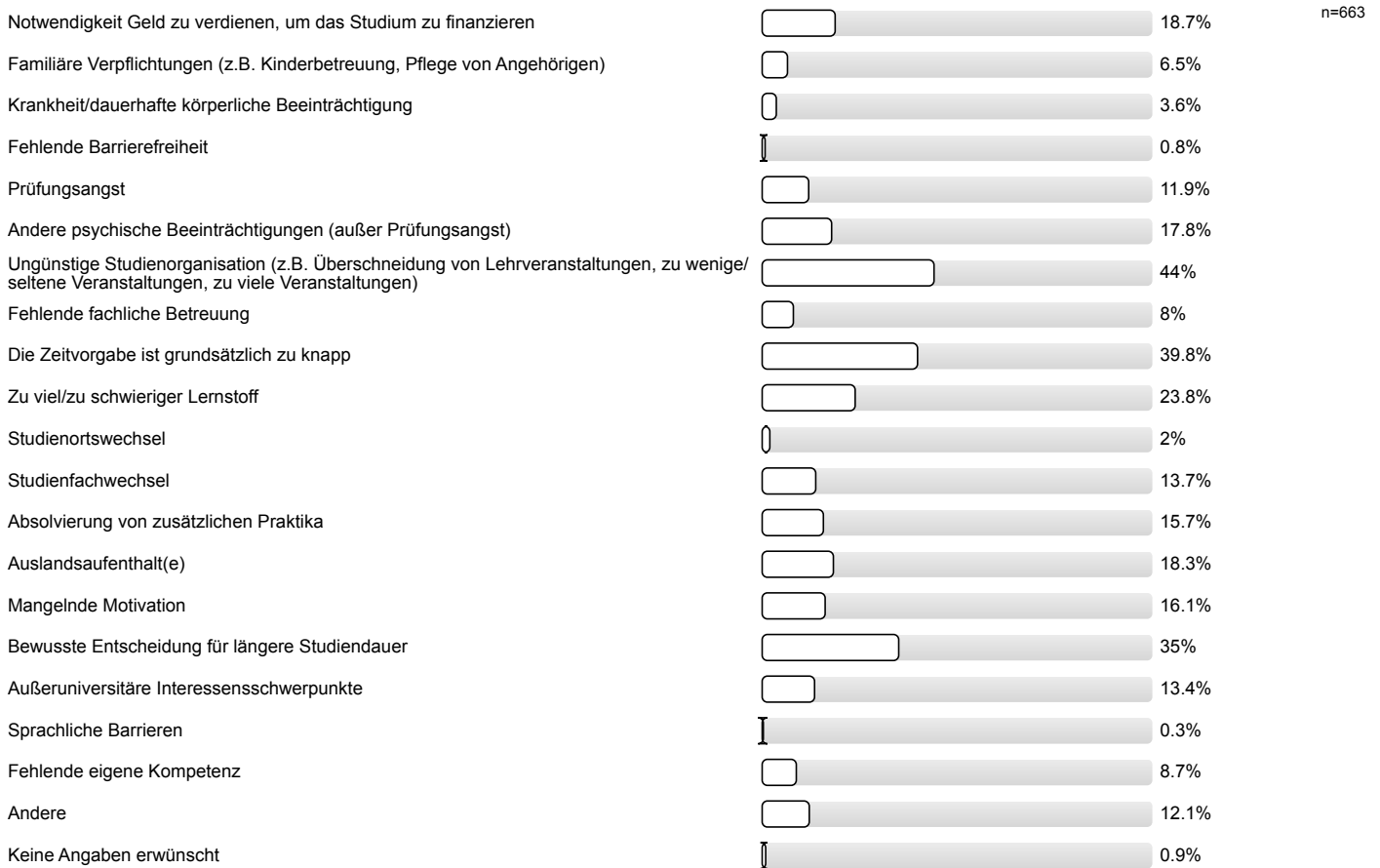
3. Studienverlauf

Der zweite Teil besteht aus vier Fragen zum allgemeinen Studienverlauf.

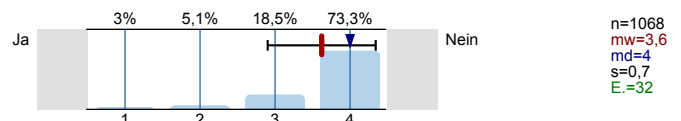
3.1) Werden Sie voraussichtlich länger studieren, als es die Prüfungen und Studienordnung vorsieht?



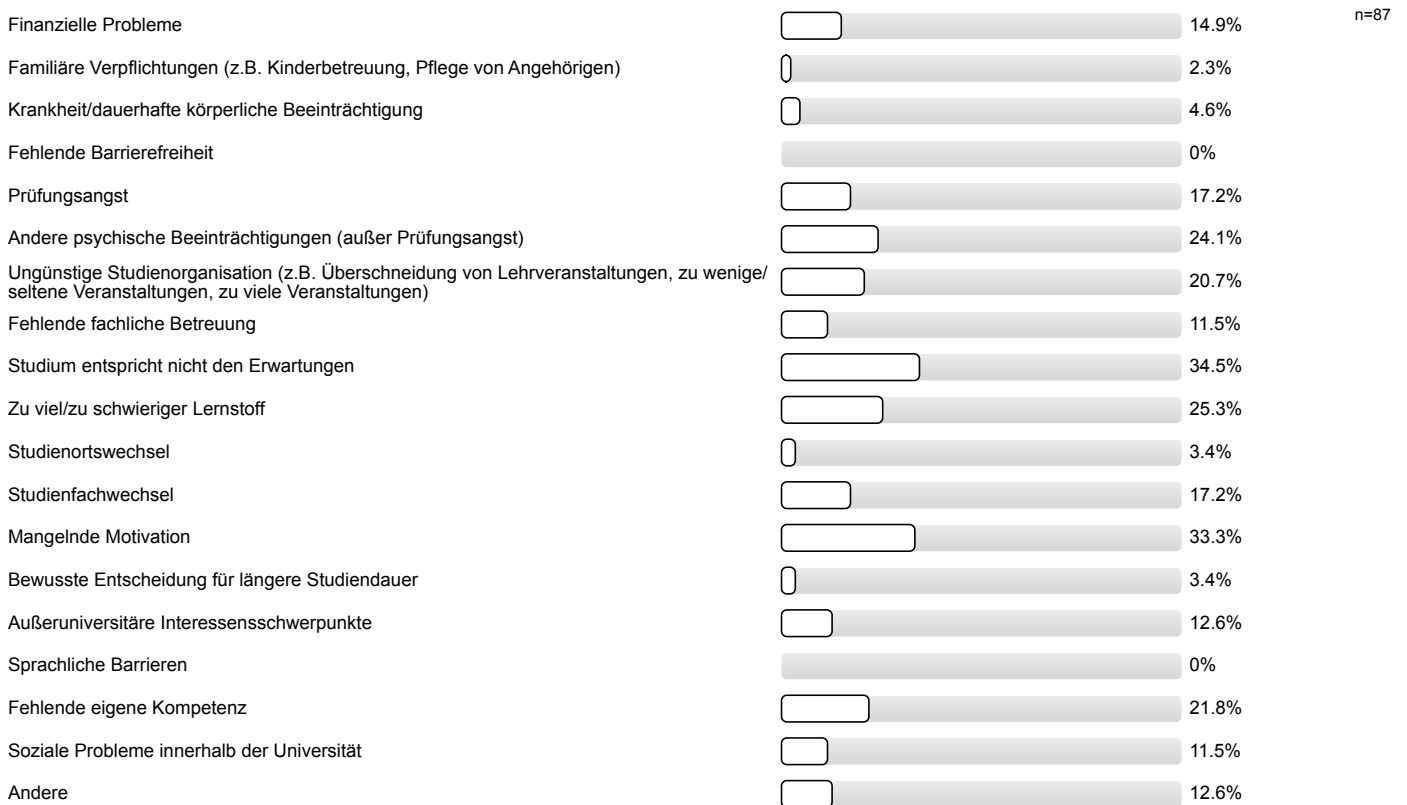
3.2) Bei Angabe von "Ja" oder "Eher Ja": Welche Gründe sehen Sie dafür? (Mehrfachangaben möglich)



3.4) Denken Sie darüber nach, Ihr Studium abzubrechen?

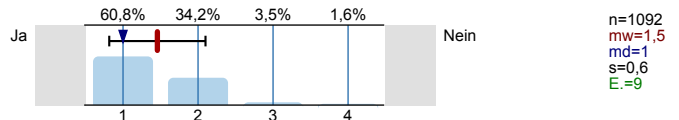


3.5) Bei Angabe von "Ja" oder "Eher Ja": Welche Gründe sehen Sie dafür? (Mehrfachangaben möglich)



Keine Angaben erwünscht 1.1%

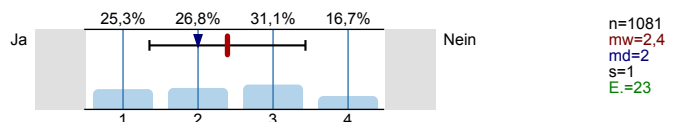
3.7) Sind Sie zuversichtlich, dass Sie Ihr Studium erfolgreich abschließen werden?



3.8) Bei Angabe von "Nein" oder "Eher Nein": Welche Gründe sehen Sie dafür? (Mehrfachangaben möglich)

Gründe	Prozent	n
Finanzielle Probleme	10.9%	55
Familiäre Verpflichtungen (z.B. Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen)	3.6%	
Krankheit/dauerhafte körperliche Beeinträchtigung	1.8%	
Fehlende Barrierefreiheit	0%	
Prüfungsangst	30.9%	
Andere psychische Beeinträchtigungen (außer Prüfungsangst)	21.8%	
Ungünstige Studienorganisation (z.B. Überschneidung von Lehrveranstaltungen, zu wenige/seltene Veranstaltungen, zu viele Veranstaltungen)	16.4%	
Fehlende fachliche Betreuung	12.7%	
Studium entspricht nicht den Erwartungen	23.6%	
Zu viel/zu schwieriger Lernstoff	38.2%	
Studienortswechsel	0%	
Studienfachwechsel	5.5%	
Mangelnde Motivation	30.9%	
Bewusste Entscheidung für längere Studiendauer	1.8%	
Außeruniversitäre Interessensschwerpunkte	9.1%	
Sprachliche Barrieren	1.8%	
Prüfungen nicht bestanden	16.4%	
Fehlende eigene Kompetenz	25.5%	
Andere	7.3%	
Keine Angaben erwünscht	1.8%	

3.10) Können Sie sich vorstellen, eine wissenschaftliche Karriere anzustreben?



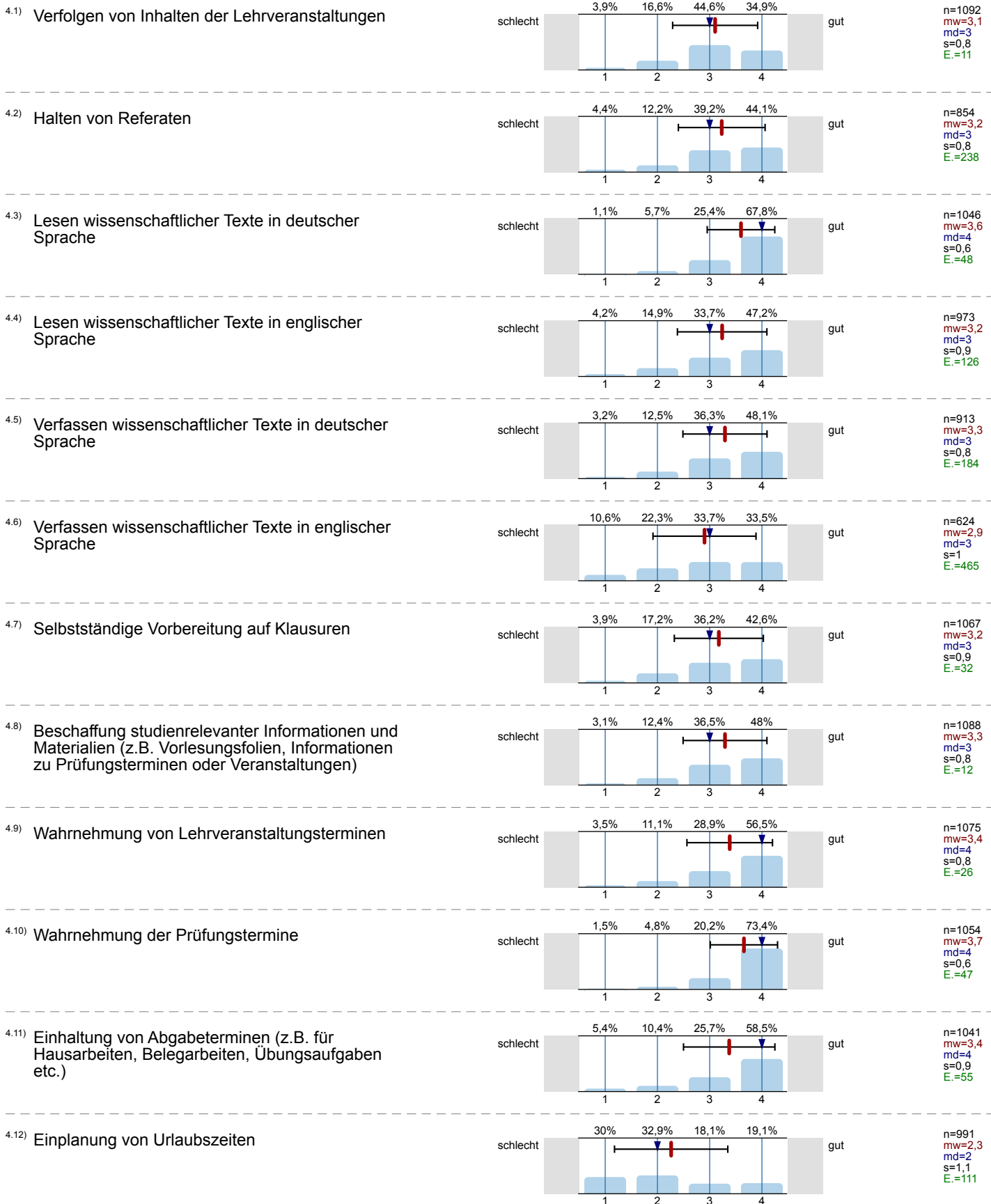
3.11) Bei Angabe von "Nein" oder "Eher Nein": Welche Gründe sehen Sie dafür? (Mehrfachangaben möglich)

Gründe	Prozent	n
Andere Berufswünsche	75.8%	517
Gering ausgeprägtes Interesse an wissenschaftlichen Themen	28%	
Nicht ausreichende wissenschaftliche Fähigkeiten	22.8%	
Gehalt entspricht nicht den Anforderungen	11.6%	
Schlechte Vereinbarkeit mit Familie und/oder Pflegeverantwortung	11.6%	
Krankheit/dauerhafte Beeinträchtigung	1.4%	
Sprachliche Barrieren	1.2%	
Fehlende Planungssicherheit (z.B. durch befristete Stellen)	25.5%	
Andere	6%	
Keine Angabe erwünscht	1.7%	

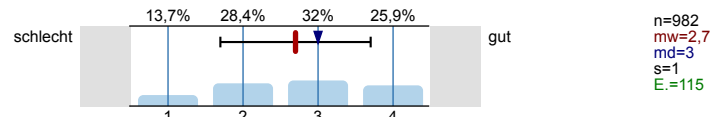
4. Potentiale und Probleme

Im dritten Teil geht es um konkrete Potentiale und Probleme in bestimmten Bereichen, die für ein Studium wichtig sein können. Bitte denken Sie bei der Beantwortung an das letzte Studienjahr.

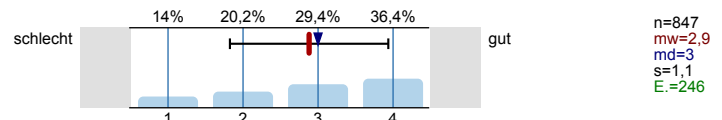
Wie gut sind Sie innerhalb des letzten Studienjahres mit folgenden Aspekten zurechtgekommen?



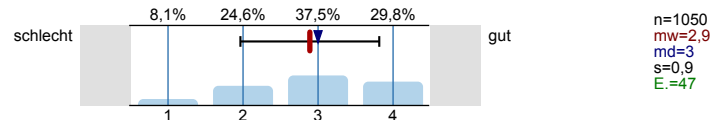
4.13) Beteiligung an Diskussionen in Seminaren



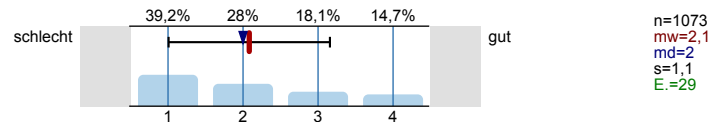
4.14) Partnerinnen für Referate oder Gruppenarbeiten finden



4.15) Kommunikation mit den Lehrenden



4.16) Knüpfen von Kontakten zu Mitstudierenden

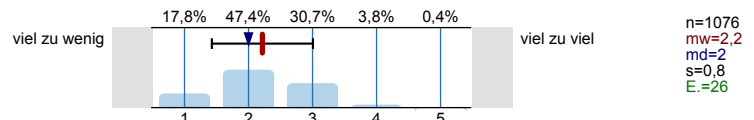


5. Diversität in der Lehre

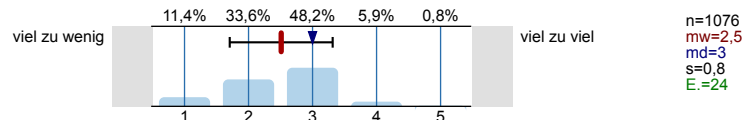
Im vierten Teil geht es darum, inwiefern verschiedene Aspekte der universitären Lehre umgesetzt sind und inwiefern diese Ihrer Meinung nach mehr oder weniger gefördert werden sollten.

In welchem Ausmaß sind Ihrer Meinung nach folgende Aspekte in Ihrem Studium umgesetzt?

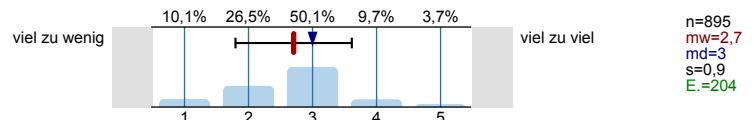
5.1) Die Lehrenden informieren über Beratungsangebote an der Universität.



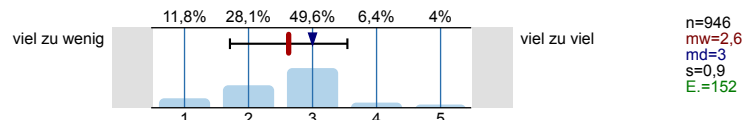
5.2) Die Lehrenden bieten Möglichkeiten an, individuelle Probleme und Anliegen zu besprechen.



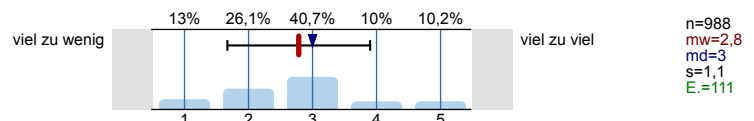
5.3) Die Lehrenden sind sensibel für Diskriminierung und wirken dieser entgegen.



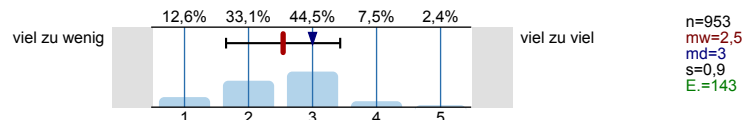
5.4) Die Lehrmaterialien und -beispiele bilden Menschen mit vielfältigen Eigenschaften ab und stellen sie nicht stereotyp dar.



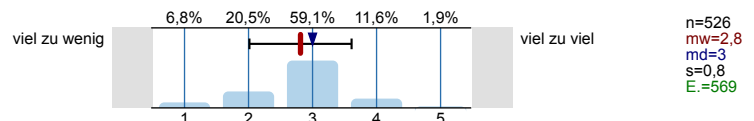
5.5) Die Lehrmaterialien enthalten geschlechtergerechte Sprache (keine ausschließliche Nennung männlicher Form).



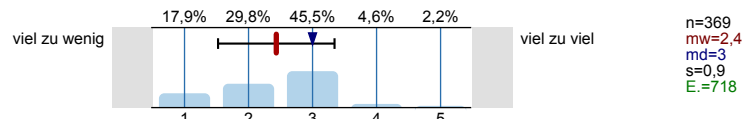
5.6) Die Lehre vermittelt Kompetenzen im Umgang mit Menschen mit vielfältigen Eigenschaften.



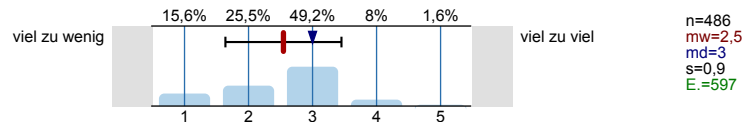
5.7) Die Lehrenden meines Studiengangs haben Verständnis für die besondere Situation von Studierenden mit Kindern.



5.8) Die geltenden Studienregelungen erleichtern das Studieren mit Kind.



5.9) In meinem Studiengang herrscht eine kinderfreundliche Atmosphäre.

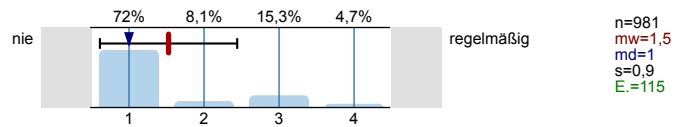


6. Diskriminierungserfahrungen

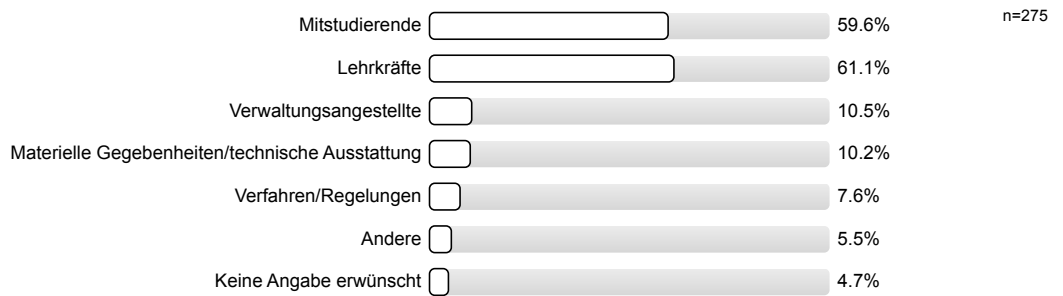
Im fünften Teil geht es um Diskriminierungserfahrungen. „Diskriminierung“ bezieht sich dabei auf die Erfahrung von Ungleichbehandlung ohne sachlichen Grund aufgrund bestimmter (tatsächlicher oder angenommener) Merkmale (z.B. Hautfarbe, Geschlecht, regionaler Dialekt, Elternschaft, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft etc.). Beziehen Sie auch Formen der unmittelbaren Diskriminierung mit ein. Diese liegt vor, wenn sich scheinbar neutrale Vorschriften, Regeln, Verfahren oder Verhaltensweisen auf bestimmte Personengruppen benachteiligend auswirken. Die Fragen beziehen sich ausschließlich auf Diskriminierung im Universitätskontext.

Bitte bewerten Sie, wie häufig Sie folgende Diskriminierungserfahrungen im Universitätskontext gemacht haben.

6.1) Menschen wie ich wurden stereotyp dargestellt.



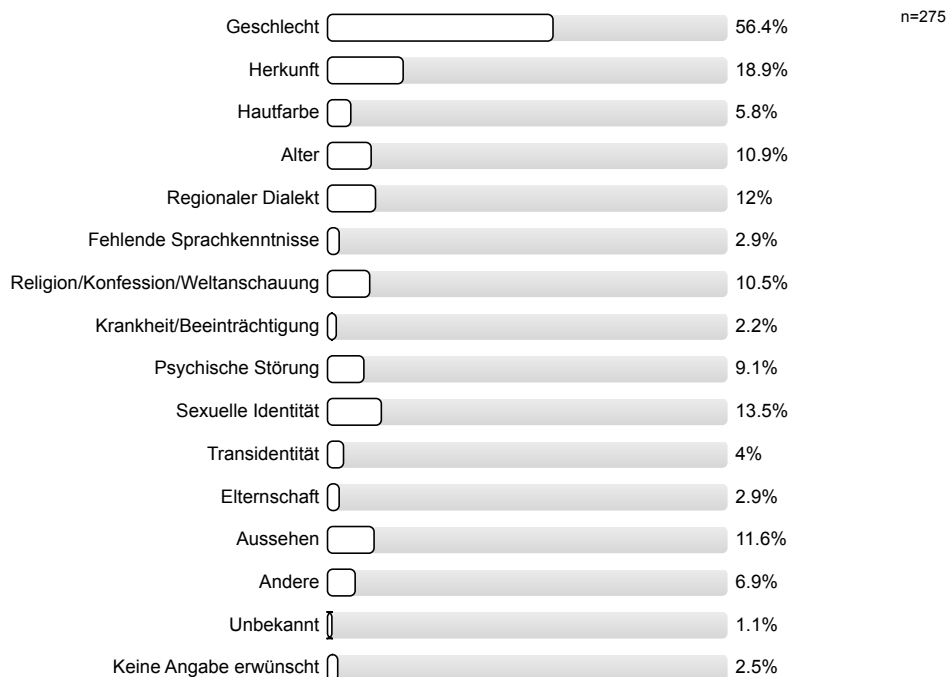
6.2) Wer oder was war für die Diskriminierung verantwortlich? (Mehrfachangaben möglich)



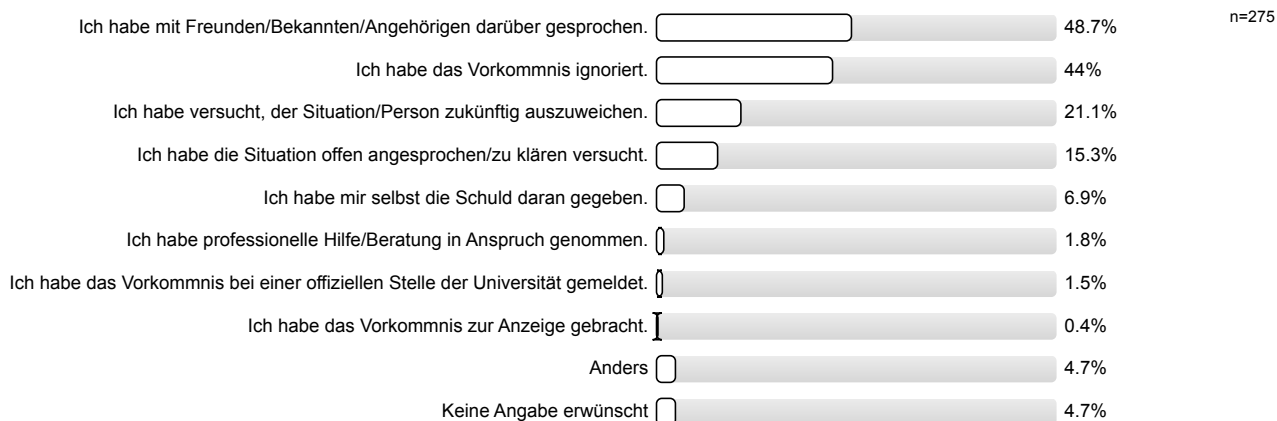
6.4) In welchem Kontext fand die Diskriminierung statt? (Mehrfachangaben möglich)



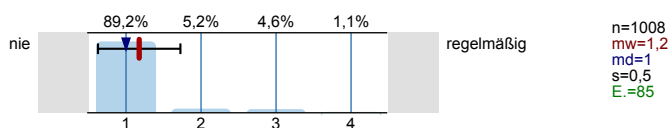
6.6) Aufgrund welcher Eigenschaft oder Ihnen zugeschriebenen Eigenschaft wurden Sie diskriminiert? (Mehrfachangaben möglich)



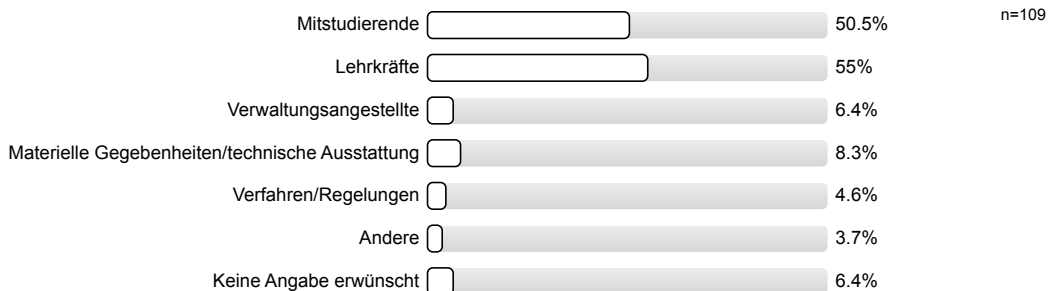
6.8) Wie sind Sie mit der Situation umgegangen? (Mehrfachangaben möglich)



6.10) Menschen wie ich wurden herabwürdigend dargestellt.



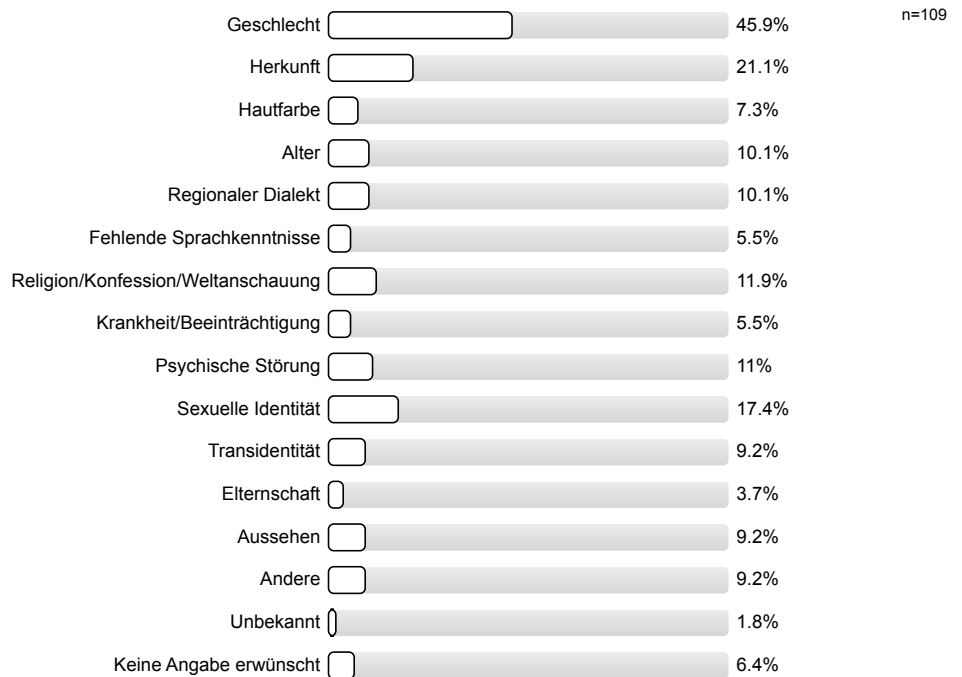
6.11) Wer oder was war für die Diskriminierung verantwortlich? (Mehrfachangaben möglich)



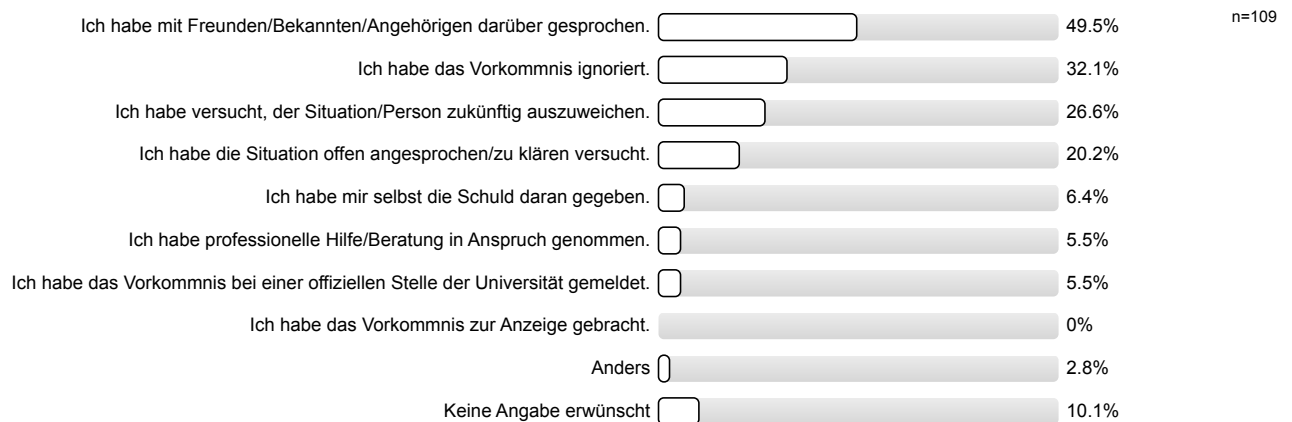
6.13) In welchem Kontext fand die Diskriminierung statt? (Mehrfachangaben möglich)



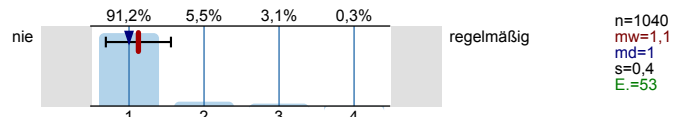
6.15) Aufgrund welcher Eigenschaft oder Ihnen zugeschriebenen Eigenschaft wurden Sie diskriminiert? (Mehrfachangaben möglich)



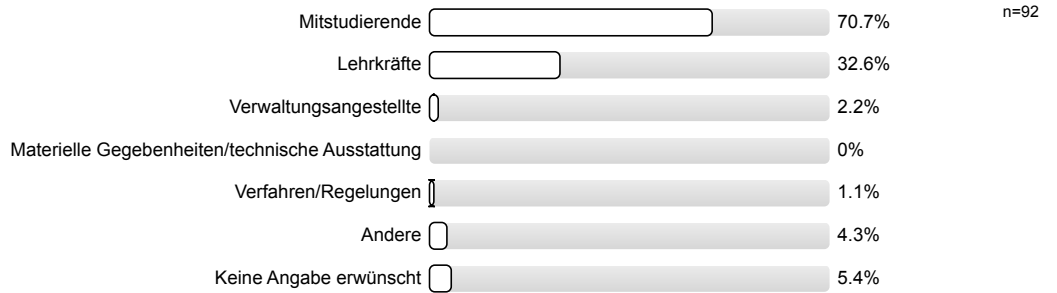
6.17) Wie sind Sie mit der Situation umgegangen? (Mehrfachangaben möglich)



6.19) Man hat abwertende Witze über mich gemacht oder mich ausgelacht.



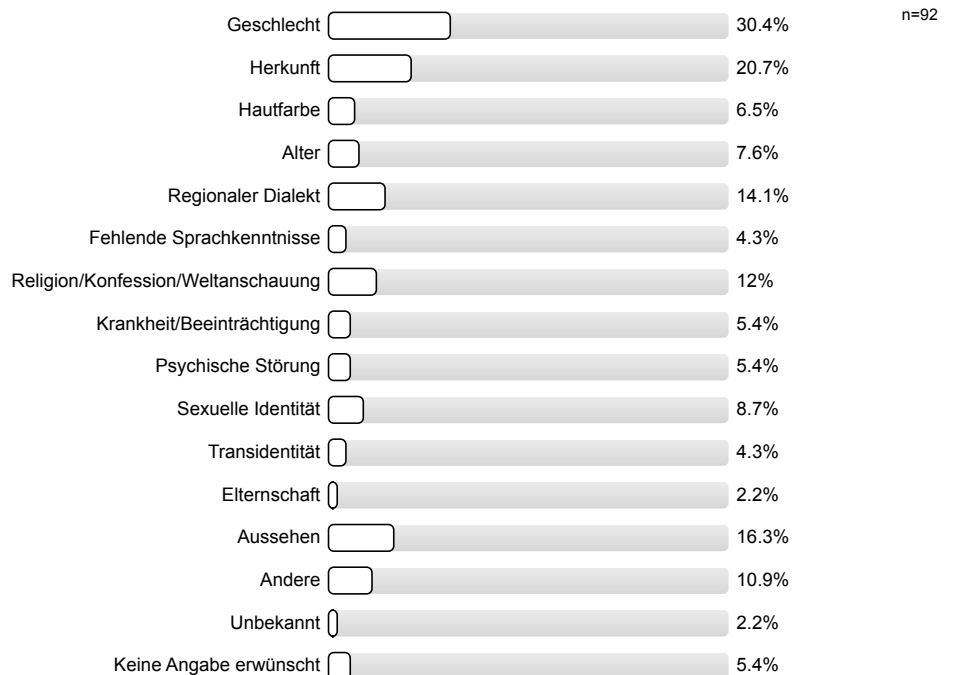
6.20) Wer oder was war für die Diskriminierung verantwortlich? (Mehrfachangaben möglich)



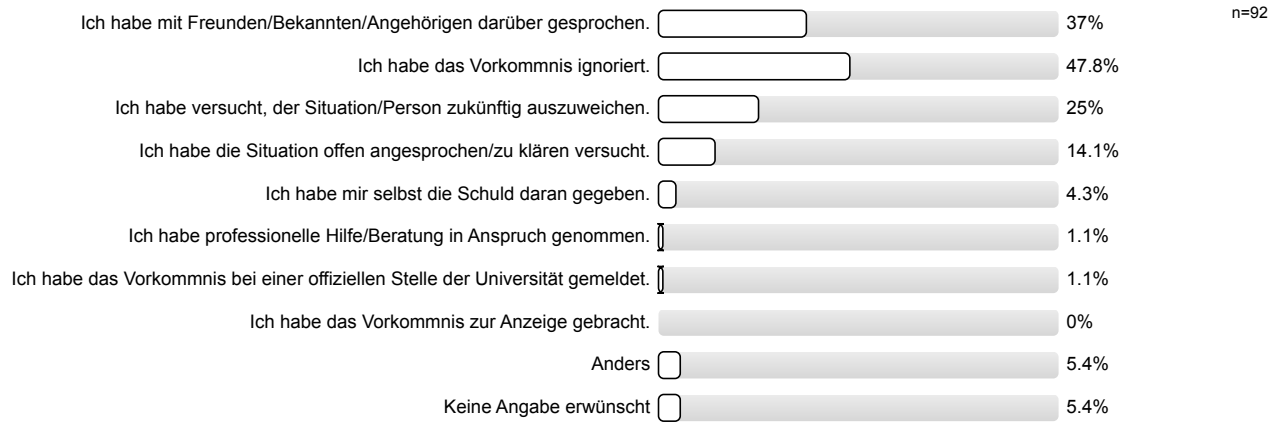
6.22) In welchem Kontext fand die Diskriminierung statt? (Mehrfachangaben möglich)



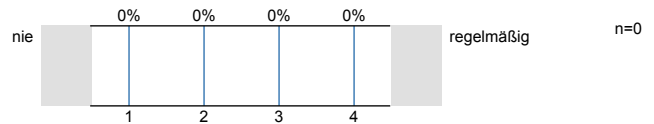
6.24) Aufgrund welcher Eigenschaft oder Ihnen zugeschriebenen Eigenschaft wurden Sie diskriminiert? (Mehrfachangaben möglich)



6.26) Wie sind Sie mit der Situation umgegangen? (Mehrfachangaben möglich)



6.28) Ich wurde ausgegrenzt oder übergangen.



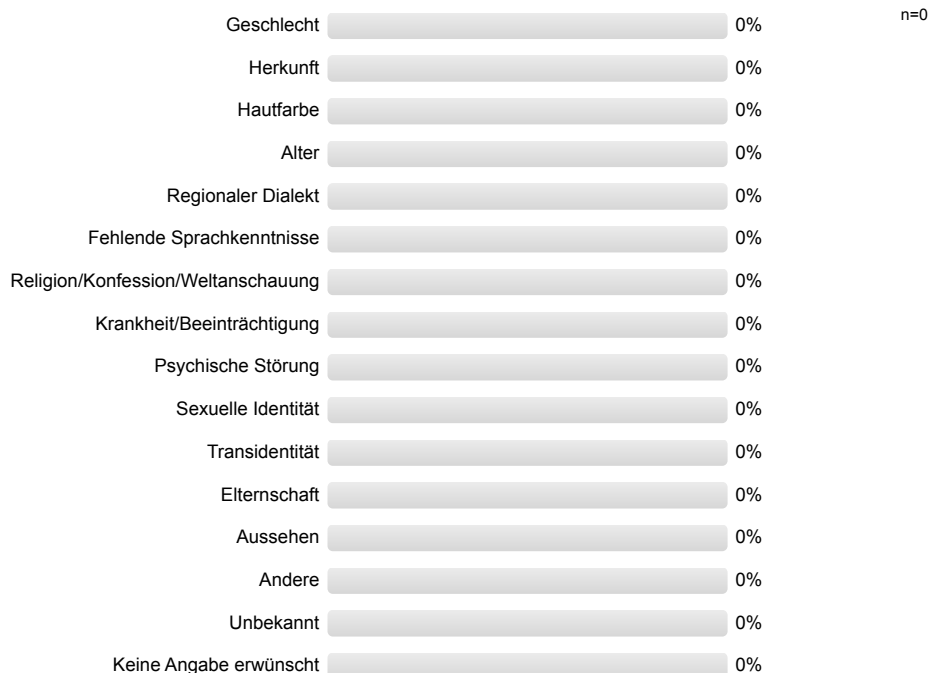
6.29) Wer oder was war für die Diskriminierung verantwortlich? (Mehrfachangaben möglich)



6.31) In welchem Kontext fand die Diskriminierung statt? (Mehrfachangaben möglich)



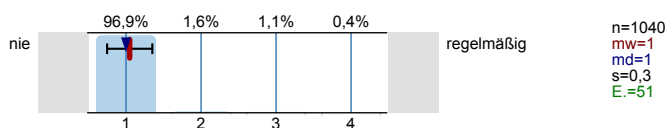
6.33) Aufgrund welcher Eigenschaft oder Ihnen zugeschriebenen Eigenschaft wurden Sie diskriminiert? (Mehrfachangaben möglich)



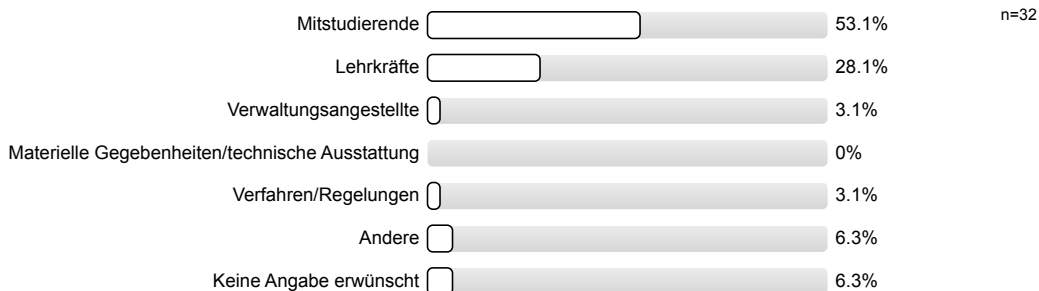
6.35) Wie sind Sie mit der Situation umgegangen? (Mehrfachangaben möglich)



6.37) Ich wurde beleidigt oder beschimpft.



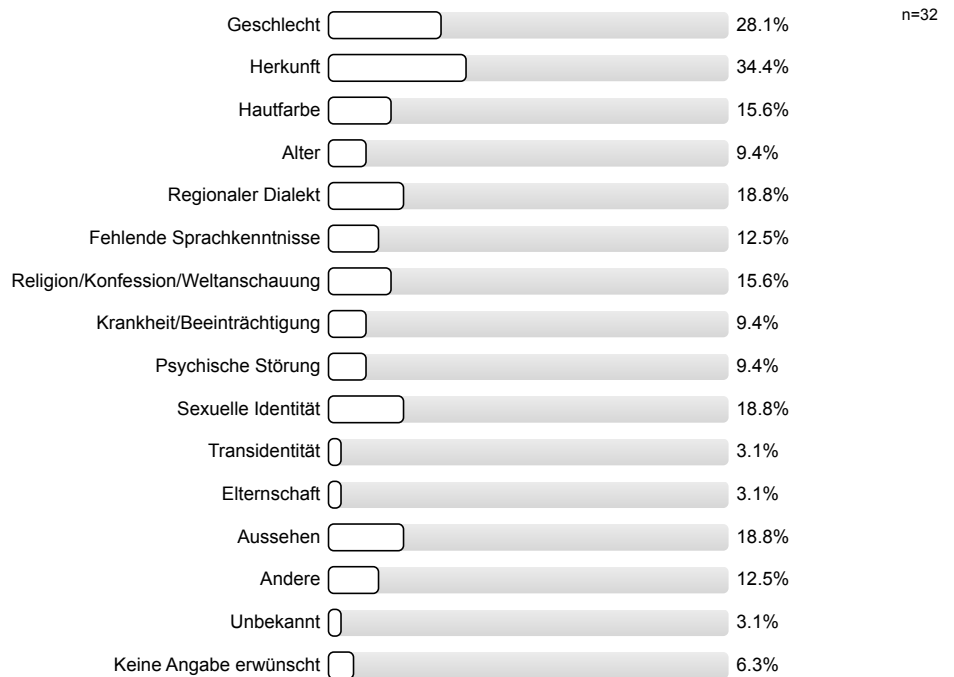
6.38) Wer oder was war für die Diskriminierung verantwortlich? (Mehrfachangaben möglich)



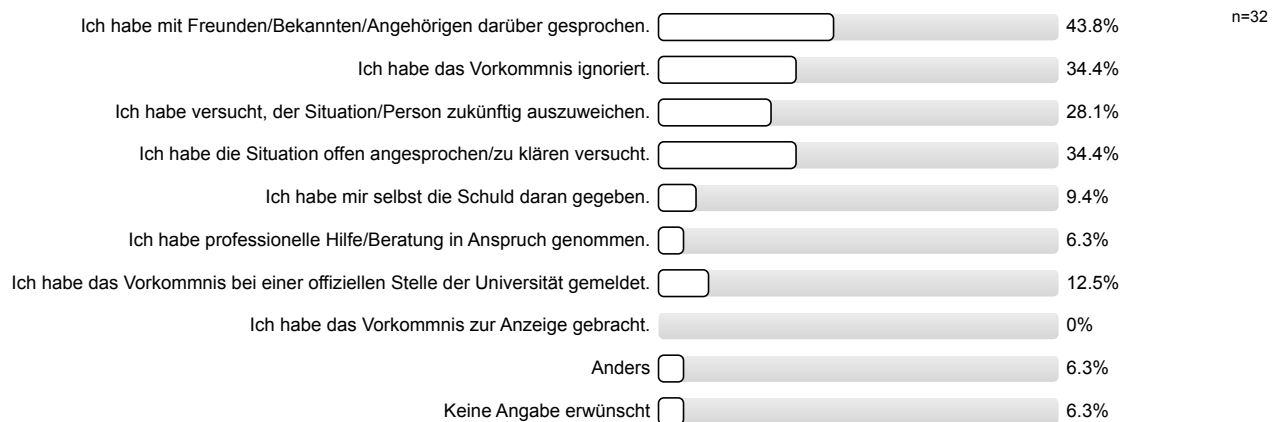
6.40) In welchem Kontext fand die Diskriminierung statt? (Mehrfachangaben möglich)



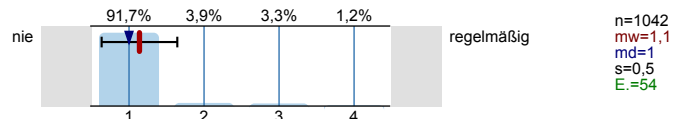
6.42) Aufgrund welcher Eigenschaft oder Ihnen zugeschriebenen Eigenschaft wurden Sie diskriminiert? (Mehrfachangaben möglich)



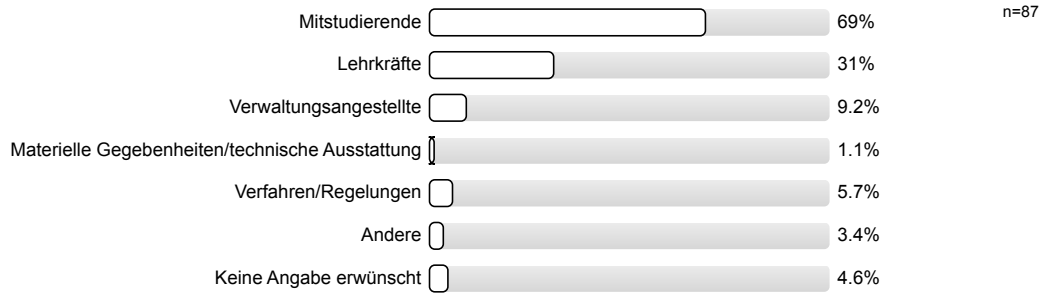
6.44) Wie sind Sie mit der Situation umgegangen? (Mehrfachangaben möglich)



6.46) Mir wurden unangebrachte Fragen zu meinem Privatleben gestellt.



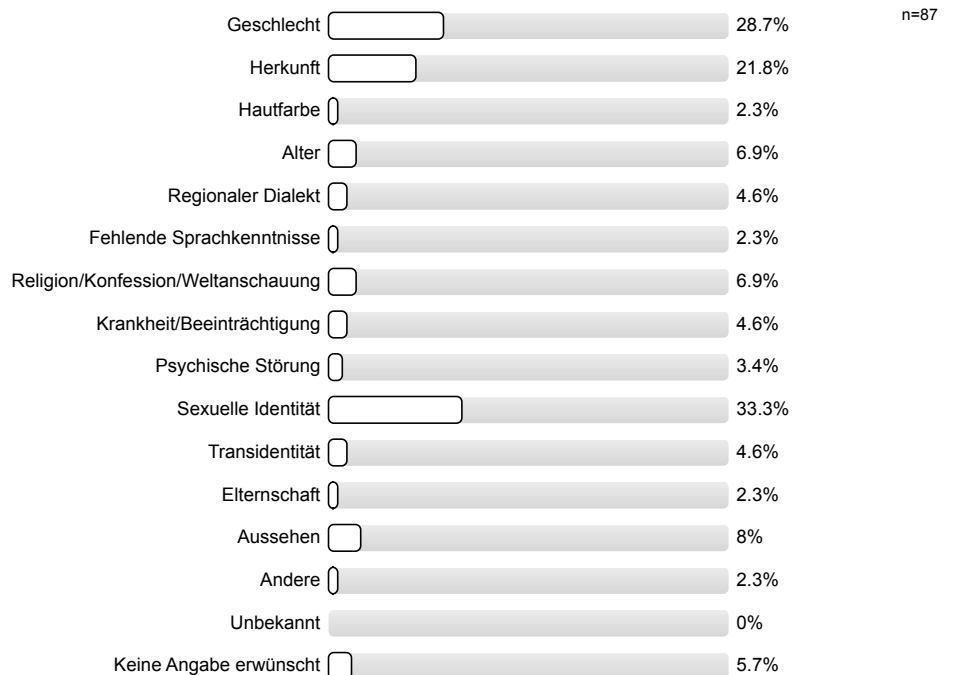
6.47) Wer oder was war für die Diskriminierung verantwortlich? (Mehrfachangaben möglich)



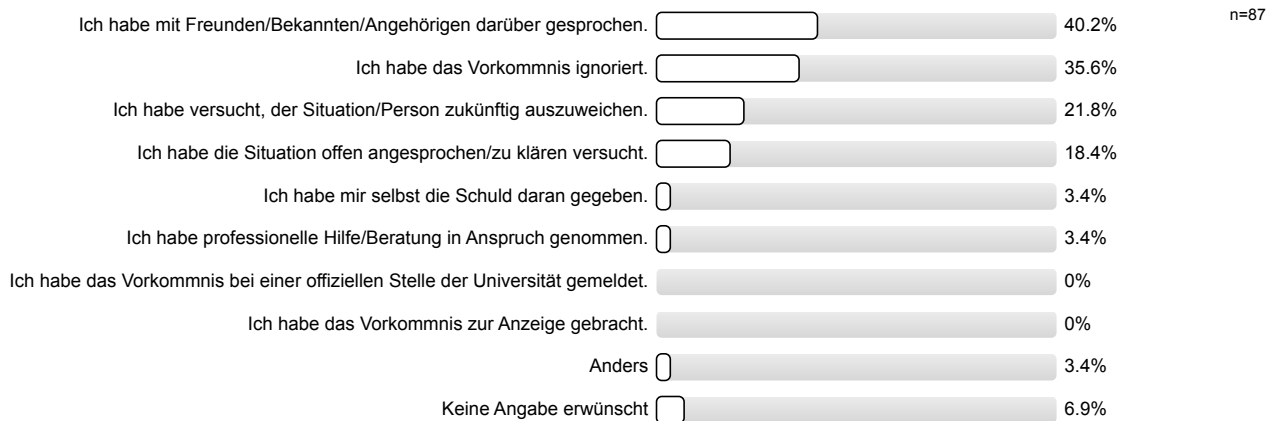
6.49) In welchem Kontext fand die Diskriminierung statt? (Mehrfachangaben möglich)



6.51) Aufgrund welcher Eigenschaft oder Ihnen zugeschriebenen Eigenschaft wurden Sie diskriminiert? (Mehrfachangaben möglich)



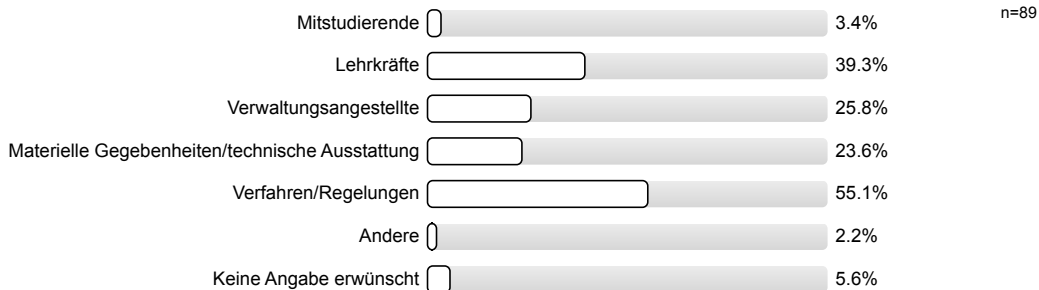
6.53) Wie sind Sie mit der Situation umgegangen? (Mehrfachangaben möglich)



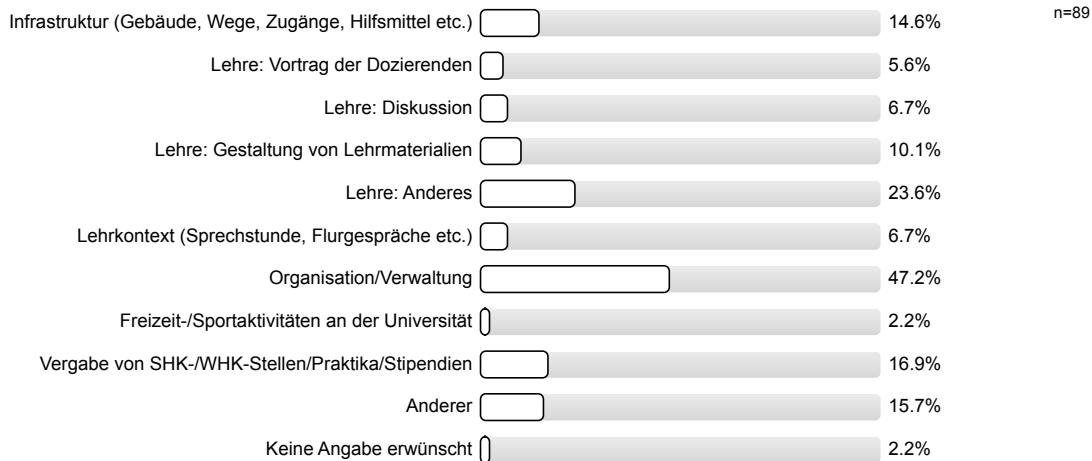
6.55) Verfahren/Regeln/Zugänge wurden so gestaltet, dass ich benachteiligt wurde.



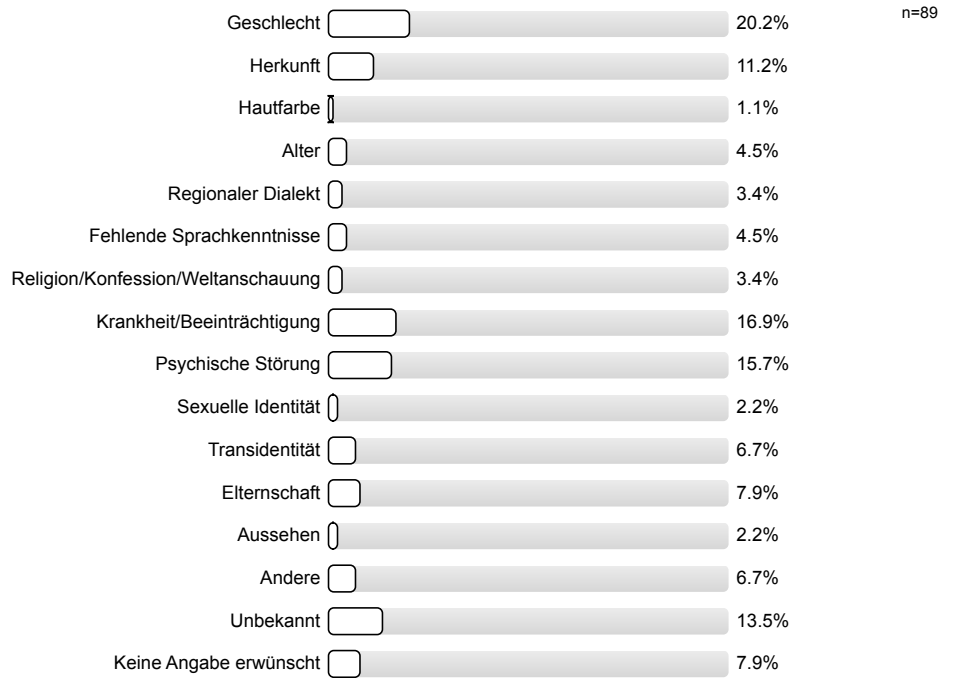
6.56) Wer oder was war für die Diskriminierung verantwortlich? (Mehrfachangaben möglich)



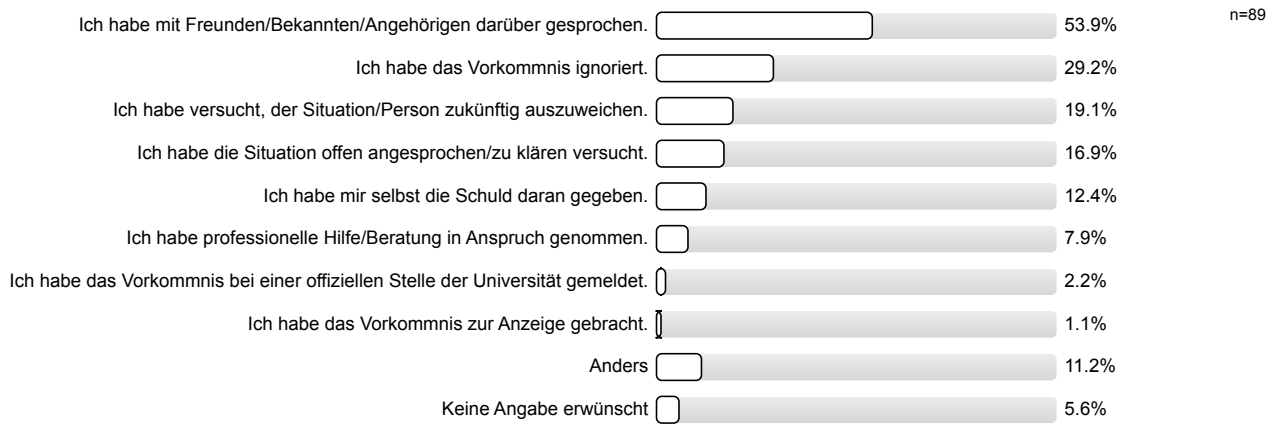
6.58) In welchem Kontext fand die Diskriminierung statt? (Mehrfachangaben möglich)



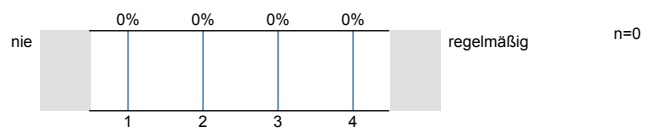
6.60) Aufgrund welcher Eigenschaft oder Ihnen zugeschriebenen Eigenschaft wurden Sie diskriminiert? (Mehrfachangaben möglich)



6.62) Wie sind Sie mit der Situation umgegangen? (Mehrfachangaben möglich)



6.64) Meine Leistung wurde ungerechtfertigt schlechter bewertet.



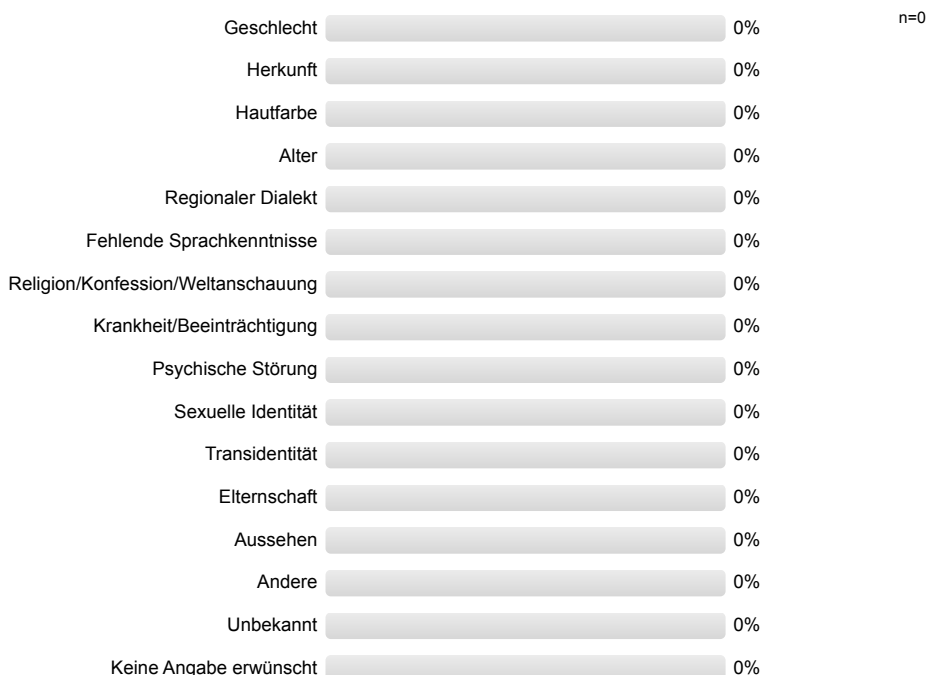
6.65) Wer oder was war für die Diskriminierung verantwortlich? (Mehrfachangaben möglich)



6.67) In welchem Kontext fand die Diskriminierung statt? (Mehrfachangaben möglich)



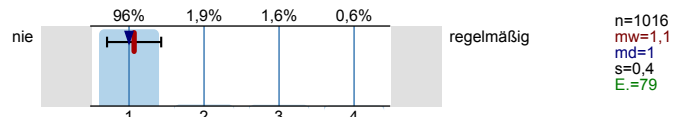
6.69) Aufgrund welcher Eigenschaft oder Ihnen zugeschriebenen Eigenschaft wurden Sie diskriminiert? (Mehrfachangaben möglich)



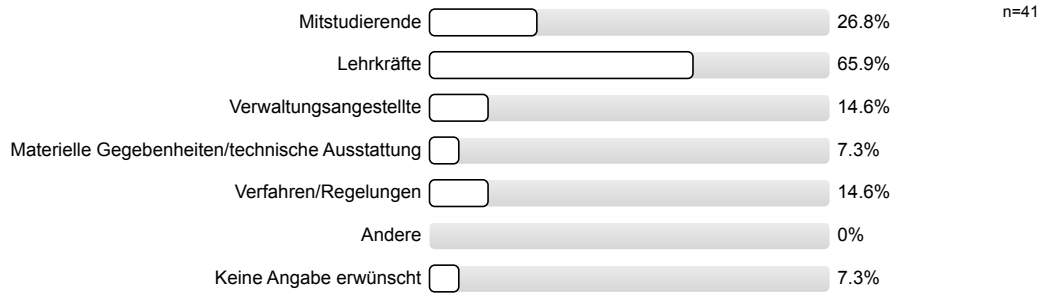
6.71) Wie sind Sie mit der Situation umgegangen? (Mehrfachangaben möglich)



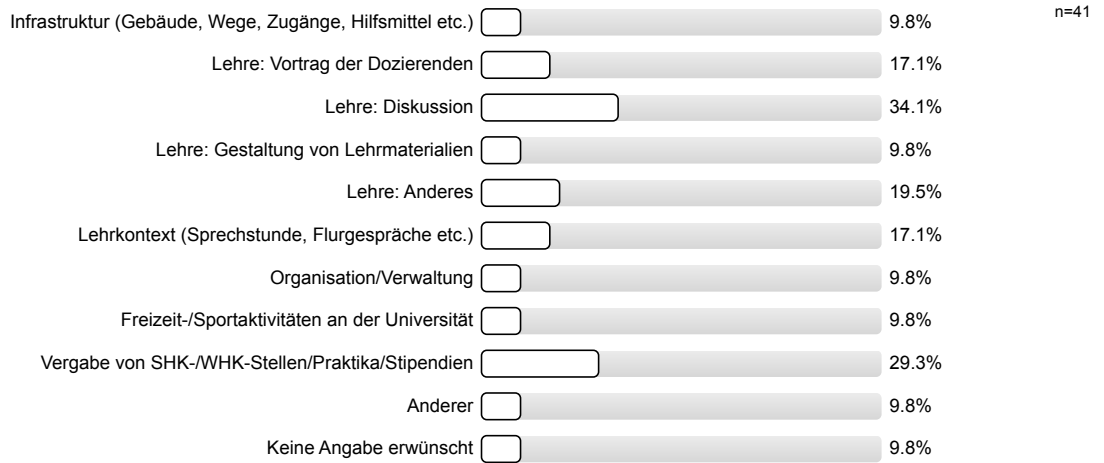
6.73) Ich wurde anderen gegenüber bevorzugt.



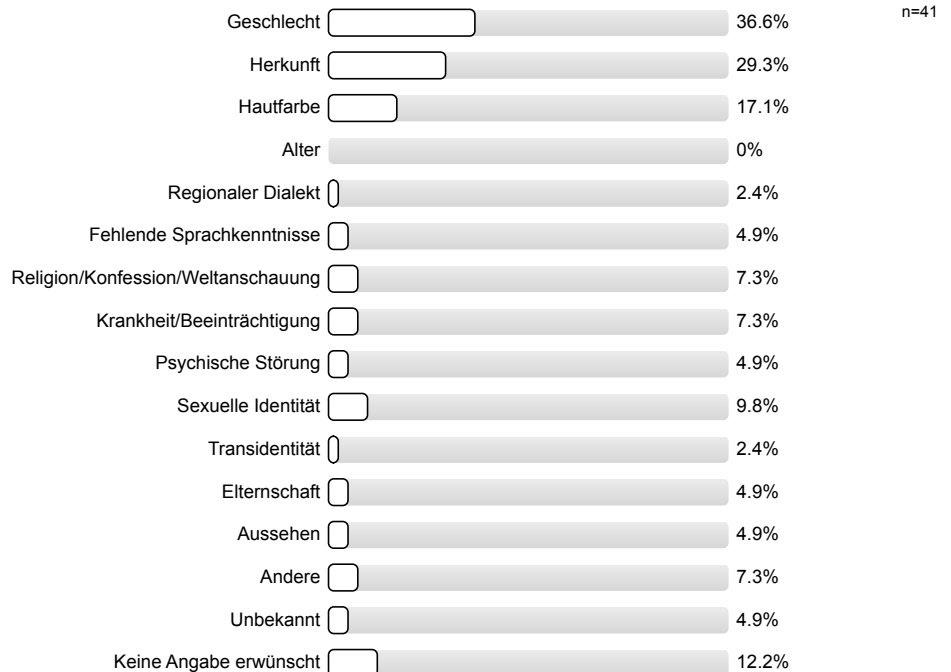
6.74) Wer oder was war für die Diskriminierung verantwortlich? (Mehrfachangaben möglich)



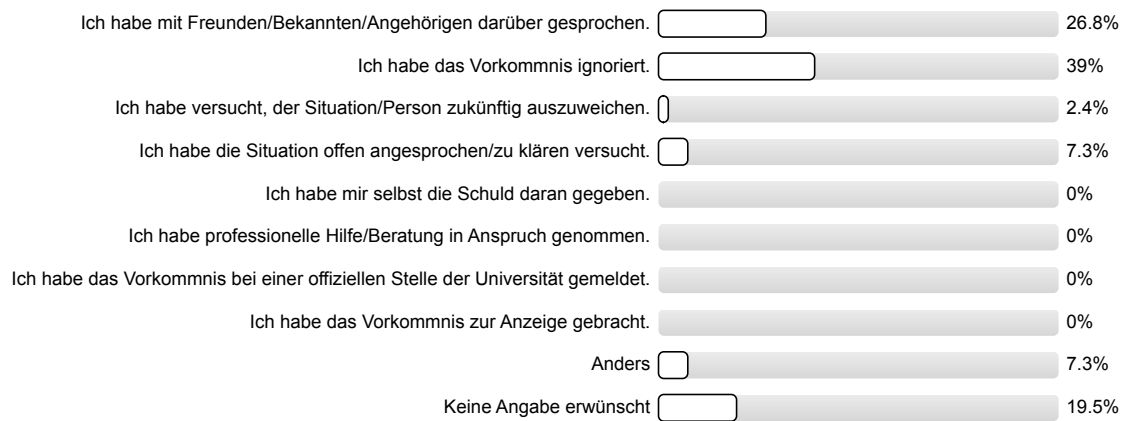
6.76) In welchem Kontext fand die Diskriminierung statt? (Mehrfachangaben möglich)



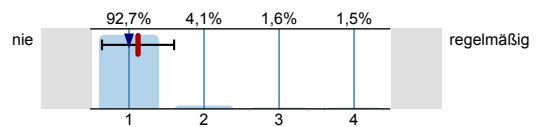
6.78) Aufgrund welcher Eigenschaft oder Ihnen zugeschriebenen Eigenschaft wurden Sie diskriminiert? (Mehrfachangaben möglich)



6.80) Wie sind Sie mit der Situation umgegangen? (Mehrfachangaben möglich)

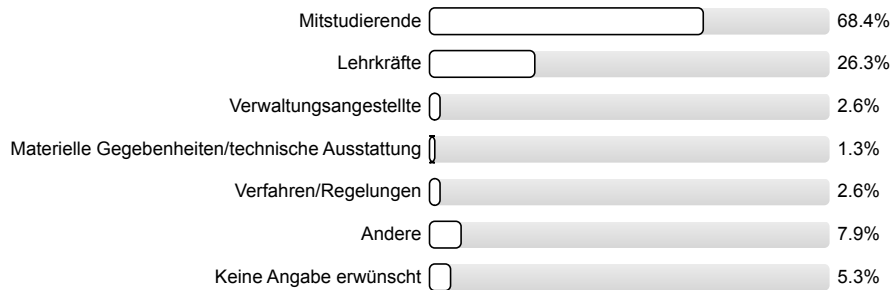


6.82) Es wurde auf sexualisierte Art und Weise mit mir oder über mich gesprochen.



n=1039
mw=1,1
md=1
s=0,5
E.=48

6.83) Wer oder was war für die Diskriminierung verantwortlich? (Mehrfachangaben möglich)



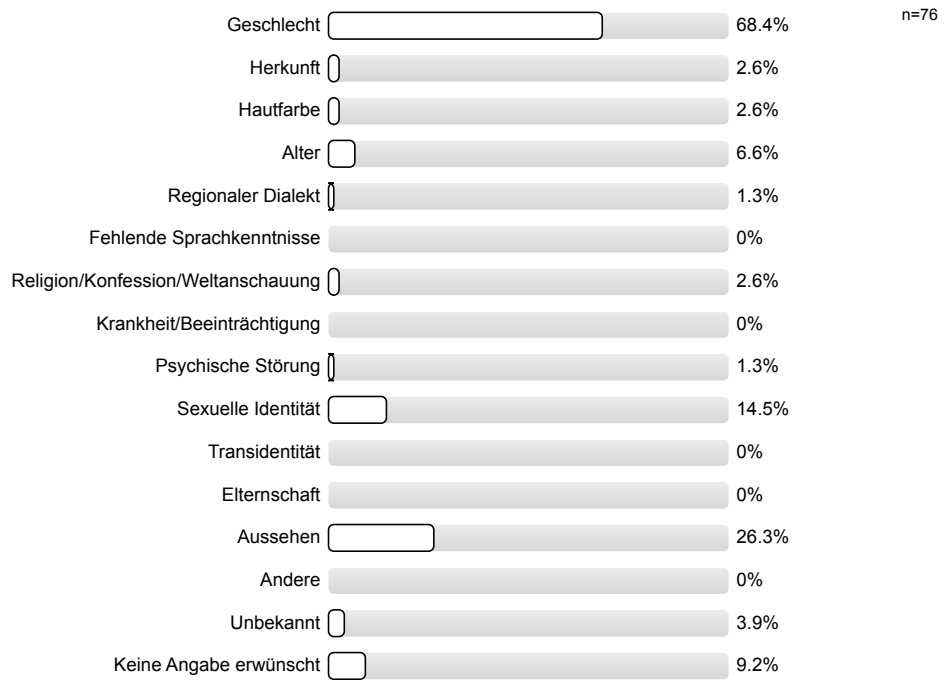
n=76

6.85) In welchem Kontext fand die Diskriminierung statt? (Mehrfachangaben möglich)



n=76

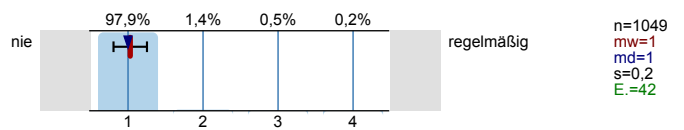
6.87) Aufgrund welcher Eigenschaft oder Ihnen zugeschriebenen Eigenschaft wurden Sie diskriminiert? (Mehrfachangaben möglich)



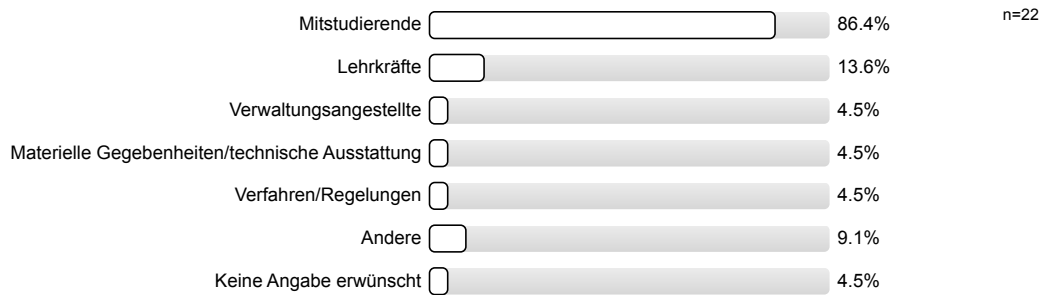
6.89) Wie sind Sie mit der Situation umgegangen? (Mehrfachangaben möglich)



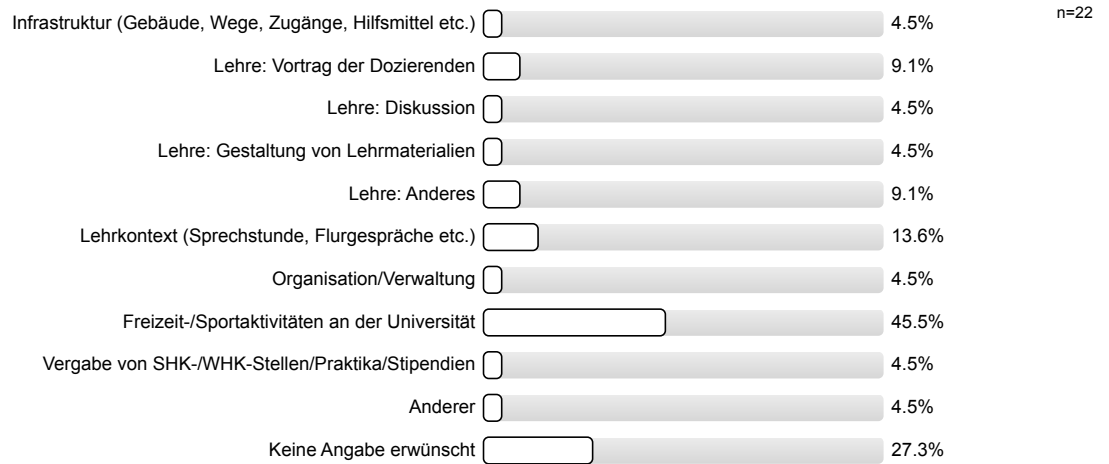
6.91) Ich wurde auf sexualisierte Art und Weise angefasst.



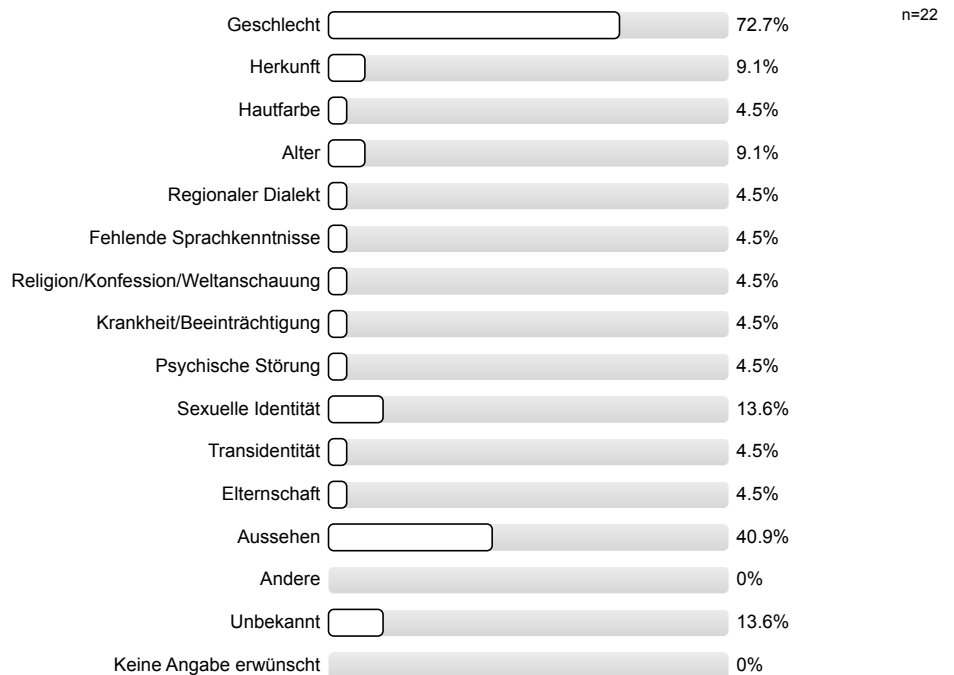
6.92) Wer oder was war für die Diskriminierung verantwortlich? (Mehrfachangaben möglich)



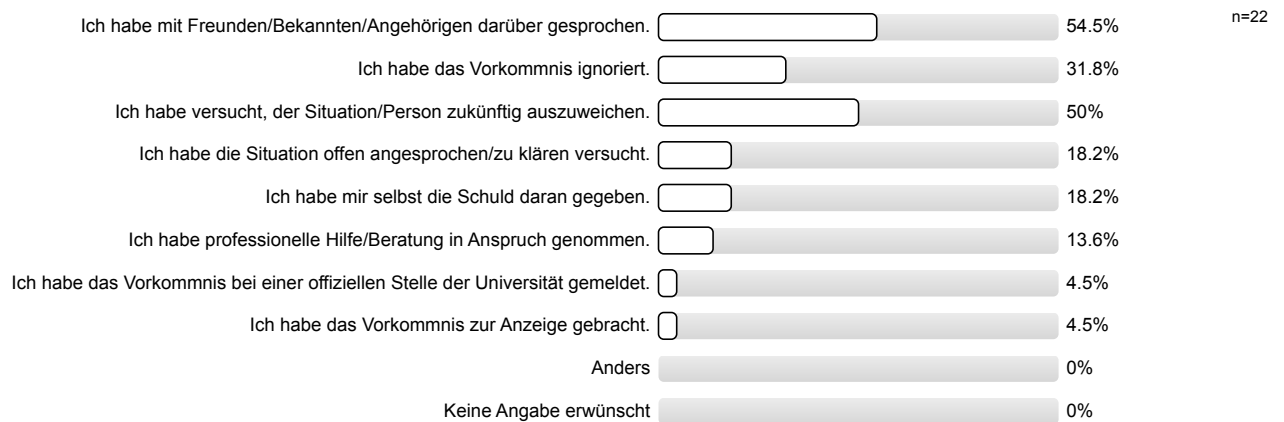
6.94) In welchem Kontext fand die Diskriminierung statt? (Mehrfachangaben möglich)



6.96) Aufgrund welcher Eigenschaft oder Ihnen zugeschriebenen Eigenschaft wurden Sie diskriminiert? (Mehrfachangaben möglich)



6.98) Wie sind Sie mit der Situation umgegangen? (Mehrfachangaben möglich)

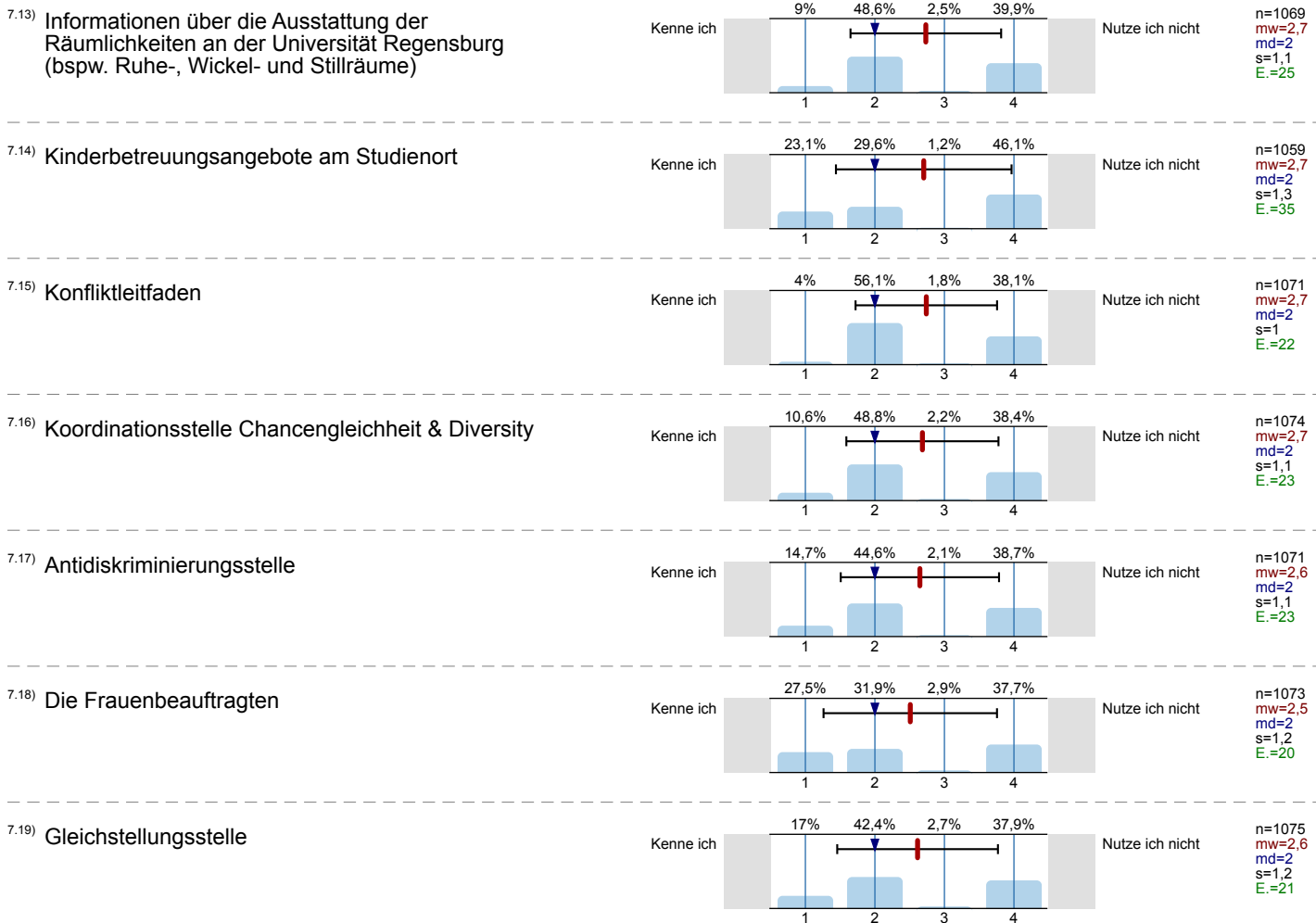


7. Beratungsangebote

Im sechsten Teil geht es um Beratungs- und Unterstützungsangebote der Universität Regensburg.

Bitte machen Sie Angaben dazu, inwiefern Sie die folgenden Beratungsangebote kennen und nutzen bzw. schon genutzt haben.

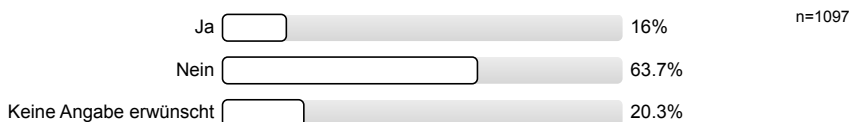




8. Offene Frage

Im siebten und letzten Teil interessieren uns Ihre eigenen Anmerkungen und Vorschläge!

8.1) Gibt es Ihrer Meinung nach noch etwas, was in diesem Fragebogen nicht erwähnt wurde, aber an der Universität Regensburg unbedingt verbessert werden sollte?



Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken!

Sollten Sie noch weitere Anmerkungen oder Rückfragen haben, können Sie uns gern jederzeit unter antidiskriminierung@ur.de kontaktieren. Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie auf unserer Webseite: www.go.ur.de/diversity.

Die Ergebnisse dieser Studie werden unter <https://www.ur.de/chancengleichheit/dokumente-statistik/index.html> veröffentlicht.

Profillinie

Teilbereich: Diversity und Chancengleichheit

Name der/des Lehrenden: Umfrage zu Diversität und Antidiskriminierung an der UR

Titel der Lehrveranstaltung: Deine Vielfalt zählt! Your diversity matters!
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Angaben zur Person

2.45) Wie sehr fühlen Sie sich aufgrund der körperlichen Beeinträchtigung in Ihrem Leben und Ihren alltäglichen Aktivitäten (z.B.	Gar nicht		Sehr stark	n=62	mw=2,2	md=2,0	s=0,8
2.49) Wie sehr fühlen Sie sich aufgrund der psychischen Beeinträchtigung in Ihrem Leben und Ihren alltäglichen Aktivitäten (z.B.	Gar nicht		Sehr stark	n=156	mw=2,8	md=3,0	s=0,8

3. Studienverlauf

3.1) Werden Sie voraussichtlich länger studieren, als es die Prüfungen und Studienordnung vorsieht?	Ja		Nein	n=1092	mw=2,2	md=2,0	s=1,2
3.4) Denken Sie darüber nach, Ihr Studium abzubrechen?	Ja		Nein	n=1068	mw=3,6	md=4,0	s=0,7
3.7) Sind Sie zuversichtlich, dass Sie Ihr Studium erfolgreich abschließen werden?	Ja		Nein	n=1092	mw=1,5	md=1,0	s=0,6
3.10) Können Sie sich vorstellen, eine wissenschaftliche Karriere anzustreben?	Ja		Nein	n=1081	mw=2,4	md=2,0	s=1,0

4. Potentiale und Probleme

4.1) Verfolgen von Inhalten der Lehrveranstaltungen	schlecht		gut	n=1092	mw=3,1	md=3,0	s=0,8
4.2) Halten von Referaten	schlecht		gut	n=854	mw=3,2	md=3,0	s=0,8
4.3) Lesen wissenschaftlicher Texte in deutscher Sprache	schlecht		gut	n=1046	mw=3,6	md=4,0	s=0,6
4.4) Lesen wissenschaftlicher Texte in englischer Sprache	schlecht		gut	n=973	mw=3,2	md=3,0	s=0,9
4.5) Verfassen wissenschaftlicher Texte in deutscher Sprache	schlecht		gut	n=913	mw=3,3	md=3,0	s=0,8
4.6) Verfassen wissenschaftlicher Texte in englischer Sprache	schlecht		gut	n=624	mw=2,9	md=3,0	s=1,0
4.7) Selbstständige Vorbereitung auf Klausuren	schlecht		gut	n=1067	mw=3,2	md=3,0	s=0,9
4.8) Beschaffung studienrelevanter Informationen und Materialien (z.B. Vorlesungsfolien, Informationen zu Prüfungsterminen oder	schlecht		gut	n=1088	mw=3,3	md=3,0	s=0,8
4.9) Wahrnehmung von Lehrveranstaltungsterminen	schlecht		gut	n=1075	mw=3,4	md=4,0	s=0,8
4.10) Wahrnehmung der Prüfungstermine	schlecht		gut	n=1054	mw=3,7	md=4,0	s=0,6
4.11) Einhaltung von Abgabeterminen (z.B. für Hausarbeiten, Belegarbeiten, Übungsaufgaben etc.)	schlecht		gut	n=1041	mw=3,4	md=4,0	s=0,9
4.12) Einplanung von Urlaubszeiten	schlecht		gut	n=991	mw=2,3	md=2,0	s=1,1
4.13) Beteiligung an Diskussionen in Seminaren	schlecht		gut	n=982	mw=2,7	md=3,0	s=1,0
4.14) Partnerinnen für Referate oder Gruppenarbeiten finden	schlecht		gut	n=847	mw=2,9	md=3,0	s=1,1

4.15) Kommunikation mit den Lehrenden	schlecht		gut	n=1050	mw=2,9	md=3,0	s=0,9
4.16) Knüpfen von Kontakten zu Mitstudierenden	schlecht		gut	n=1073	mw=2,1	md=2,0	s=1,1

5. Diversität in der Lehre

5.1) Die Lehrenden informieren über Beratungsangebote an der Universität.	viel zu wenig		viel zu viel	n=1076	mw=2,2	md=2,0	s=0,8
5.2) Die Lehrenden bieten Möglichkeiten an, individuelle Probleme und Anliegen zu besprechen.	viel zu wenig		viel zu viel	n=1076	mw=2,5	md=3,0	s=0,8
5.3) Die Lehrenden sind sensibel für Diskriminierung und wirken dieser entgegen.	viel zu wenig		viel zu viel	n=895	mw=2,7	md=3,0	s=0,9
5.4) Die Lehrmaterialien und -beispiele bilden Menschen mit vielfältigen Eigenschaften ab und stellen sie nicht stereotyp dar.	viel zu wenig		viel zu viel	n=946	mw=2,6	md=3,0	s=0,9
5.5) Die Lehrmaterialien enthalten geschlechtergerechte Sprache (keine ausschließliche Nennung männlicher Form).	viel zu wenig		viel zu viel	n=988	mw=2,8	md=3,0	s=1,1
5.6) Die Lehre vermittelt Kompetenzen im Umgang mit Menschen mit vielfältigen Eigenschaften.	viel zu wenig		viel zu viel	n=953	mw=2,5	md=3,0	s=0,9
5.7) Die Lehrenden meines Studiengangs haben Verständnis für die besondere Situation von Studierenden mit Kindern.	viel zu wenig		viel zu viel	n=526	mw=2,8	md=3,0	s=0,8
5.8) Die geltenden Studienregelungen erleichtern das Studieren mit Kind.	viel zu wenig		viel zu viel	n=369	mw=2,4	md=3,0	s=0,9
5.9) In meinem Studiengang herrscht eine kinderfreundliche Atmosphäre.	viel zu wenig		viel zu viel	n=486	mw=2,5	md=3,0	s=0,9

6. Diskriminierungserfahrungen

6.1) Menschen wie ich wurden stereotyp dargestellt.	nie		regelmäßig	n=981	mw=1,5	md=1,0	s=0,9
6.10) Menschen wie ich wurden herabwürdigend dargestellt.	nie		regelmäßig	n=1008	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
6.19) Man hat abwertende Witze über mich gemacht oder mich ausgelacht.	nie		regelmäßig	n=1040	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
6.28) Ich wurde ausgegrenzt oder übergangen.	nie		regelmäßig	n=0			
6.37) Ich wurde beleidigt oder beschimpft.	nie		regelmäßig	n=1040	mw=1,0	md=1,0	s=0,3
6.46) Mir wurden unangebrachte Fragen zu meinem Privatleben gestellt.	nie		regelmäßig	n=1042	mw=1,1	md=1,0	s=0,5
6.55) Verfahren/Regeln/Zugänge wurden so gestaltet, dass ich benachteiligt wurde.	nie		regelmäßig	n=1040	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
6.64) Meine Leistung wurde ungerechtfertigt schlechter bewertet.	nie		regelmäßig	n=0			
6.73) Ich wurde anderen gegenüber bevorzugt.	nie		regelmäßig	n=1016	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
6.82) Es wurde auf sexualisierte Art und Weise mit mir oder über mich gesprochen.	nie		regelmäßig	n=1039	mw=1,1	md=1,0	s=0,5
6.91) Ich wurde auf sexualisierte Art und Weise angefasst.	nie		regelmäßig	n=1049	mw=1,0	md=1,0	s=0,2

7. Beratungsangebote

7.1) Zentrale Studienberatung	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1100	mw=2,2	md=2,0	s=1,2
7.2) Fachstudienberatung im Studiengang	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1093	mw=2,3	md=2,0	s=1,2

7.3) Studentische Studienberatung (z.B. Fachschaftsrat)	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1089	mw=2,3	md=2,0	s=1,2
7.4) Interaktives Informationssystem "URwalking"	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1092	mw=2,4	md=2,0	s=1,2
7.5) Informationen zum Nachteilsausgleich	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1076	mw=2,6	md=2,0	s=1,1
7.6) Senatsbeauftragte:r für Studierende mit Behinderung und chronischer Krankheit	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1075	mw=2,7	md=2,0	s=1,1
7.7) Sozialberatung des Studierendenwerkes Niederbayern/Oberpfalz	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1086	mw=2,7	md=2,0	s=1,1
7.8) Beratung für Studierende mit Beeinträchtigung	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1070	mw=2,7	md=2,0	s=1,3
7.9) Informationen über spezielle Hilfsangebote der Universität Regensburg für Studierende mit Beeinträchtigung	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1066	mw=2,7	md=2,0	s=1,2
7.10) Schwerbehindertenvertretung	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1059	mw=2,8	md=2,0	s=1,1
7.11) Referent:innen für Soziales und Inklusion des Studentischen Sprecher:innenrats	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1065	mw=2,7	md=2,0	s=1,1
7.12) EnableMe - Online Mentoring für Menschen mit Behinderung zur Unterstützung beim (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1058	mw=2,8	md=2,0	s=1,0
7.13) Informationen über die Ausstattung der Räumlichkeiten an der Universität Regensburg (bspw. Ruhe-, Wickel- und Stillräume)	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1069	mw=2,7	md=2,0	s=1,1
7.14) Kinderbetreuungsangebote am Studienort	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1059	mw=2,7	md=2,0	s=1,3
7.15) Konfliktleitfaden	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1071	mw=2,7	md=2,0	s=1,0
7.16) Koordinationsstelle Chancengleichheit & Diversity	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1074	mw=2,7	md=2,0	s=1,1
7.17) Antidiskriminierungsstelle	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1071	mw=2,6	md=2,0	s=1,1
7.18) Die Frauenbeauftragten	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1073	mw=2,5	md=2,0	s=1,2
7.19) Gleichstellungsstelle	Kenne ich		Nutze ich nicht	n=1075	mw=2,6	md=2,0	s=1,2